

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzjährig 26 S

außerhalb Wiens

Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 46.

Samstag 8. Juni 1929.

Jahrgang XXXVIII.

Inhalt. Gemeinderat: Öffentliche und vertrauliche Sitzung vom 31. Mai. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Legittimationskarten für öffentliche Handlungsbefugte für das 1. Vierteljahr 1929. — Gemeindevermittlungsämter. — Marktbericht vom 26. Mai bis 1. Juni. — Baubewegung vom 5. bis 7. Juni. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 31. Mai 1929, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und die GR. Marie Bock, Weigl und Hofbauer.

1. Die GR. Angermayer, Gröbner, Kofrda, Pfeiffer und Somitsch sind beurlaubt. Die GR. Alt, Groß, Hedorfer, Fenschil, Cäcilie Lipka, Kausnik, Richter, Schön, Stein, Dr. Tandler, Ullreich und Unter Müller sind entschuldigt.

2. Dem GR. Hedorfer wird ein Urlaub in der Dauer von sechs Wochen, dem GR. Groß ein solcher in der Dauer von fünf Wochen bewilligt.

3. Der Bürgermeister hält folgenden Nachruf, der von den Mitgliedern des Gemeinderates stehend angehört wird:

Geehrter Gemeinderat! Der Platz unseres Freundes und Mitarbeiters Schütz ist heute mit einem Kranz geschmückt: der letzte Liebesgruß, den wir einem wirklich liebwerten Kollegen widmen. GR. Schütz ist letzten Samstag plötzlich von einem Schlaganfall dahingerafft worden, mitten in der Vollkraft seiner Jahre.

GR. Schütz war ein echtes Wienerkind. Er stammt aus dem schönen Gelände draußen, das man in der Zeit seiner Kindheit die „Vororte“ nannte, das Gelände von Obst- und Weingärten und kleinen Häusern. In seinem Leben hat er besonders einen Bezirk mit aufleben und sich den modernen wirtschaftlichen Verhältnissen gemäß umgestalten gesehen, den Bezirk, den er auch hier im Gemeinderat vertreten hat: Ottakring. Er hat das kleine Ottakring und das Ottakring von heute, das Ottakring der Fabriken und Arbeiter gesehen. Er hat diesen Bezirk seit dem Jahre 1918 hier im Gemeinderat in unermüdlicher Arbeit und in treuer Liebe zur Stadt vertreten. Er war besonders tätig im Bauausschuß, er war aber auch der Vertreter der Gemeinde Wien in der Gesiba und in der Wiener Baustoffe-A.-G., überall mit seinem regen Eifer, seinem Fleiß und seiner Sachkenntnis, die er von Jahr zu Jahr vermehrt hat, für die Gemeinde tätig. Wir erinnern uns, wie er alljährlich in diesem Saale, umgeben von einer Schar begeisterter Pfleger unserer Kleingärten und von Blumenzüchtern den Spruch von der Schönheit der Stadt sprach, von ihrem Schmuck durch Blumen und Gärten. Wir wissen alle, wie er sich gerade dem Kleingartenwesen und der Pflanzenzucht gewidmet hat und mit welcher Liebe er von den Ergebnissen dieser Kulturarbeit zu sprechen verstand — auch damit ausdrückend, daß er ein echter Wiener

war, ein Wiener mit sonnigem Blick und Lebensfreude und doch voll ernstem und hartem Schaffensdrang.

Wir werden ihn stets so in Erinnerung halten. Ich habe namens des Gemeinderates — und weiß mich da Ihrer Zustimmung sicher — in einem Briefe an die Witwe das innige Mitempfinden mit der Familie zum Ausdruck gebracht. Ich danke Ihnen, daß Sie sich zum Zeichen Ihrer Trauer von den Sitzen erhoben haben und werde diese Kundgebung dem stenographischen Protokoll einverleiben.

4. Der Bürgermeister teilt mit, daß die Gemeinderäte Ing. Dr. Hengl und Kollegen einen Dringlichkeitsantrag (Nr. 10) wegen einer Notstandsaktion für Weinbautreibende eingebracht haben und beraumt die Verhandlung darüber für den Schluß der Sitzung an.

5 bis 21. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 1 bis 4, 7, 8, 11 bis 17, 20 und 22 bis 24 werden ohne Verhandlung auf Grund des § 23 der Stadtverfassung angenommen.

Berichterstatte GR. Sieß:

5. P. Z. 1930, P. 1. Für die „Cos“, Zeitschrift für Heilpädagogik, wird eine Subvention von 500 S bewilligt.

6. P. Z. 2108, P. 2. Für den Oesterreichischen Flugtechnischen Verein wird eine Subvention von 1000 S bewilligt.

Berichterstatte GR. Thaller:

7. P. Z. 2109, P. 3. Für den Verein Wiener Tonkünstlerorchester wird eine Subvention von 4000 S bewilligt.

8. P. Z. 2161, P. 4. Für die Fortsetzung der Grillparzer-Ausgabe wird eine Subvention von 3000 S zu Händen der Akademie der Wissenschaften bewilligt.

Berichterstatte GR. Grünfeld:

9. P. Z. 1996, P. 7. Der Aufteilungs Schlüssel für die Festsetzung der Beitragsleistung der israelitischen Kultusgemeinde Wien zu den Erhaltungs-, Verwaltungs- und Investitionsauslagen für den Wiener Zentralfriedhof wird für die Betriebsjahre 1929 und 1930 von 11:3403 Prozent auf 9:378 Prozent unter der Voraussetzung ermäßigt, daß die Beitragsleistung für diesen Zeitraum in Form von monatlichen Vorauszahlungen im ungefähren Ausmaße der Monatsquote an die Gemeinde Wien erfolgt.

Berichterstatte GR. Weber:

10. P. Z. 1976, P. 8. 1. Die beim Betrieb „Wohnhäuserverwaltung“ aus der Verwaltung der Wohn-

baracken und abbruchreifen Gebäude pro 1928 sich ergebenden Abgänge per 137.878,42 S sind dem Betriebe „Wohnungs- und Siedlungsweesen“ anzulasten. 2. Zur Deckung der im Punkt 1 genannten Auslagen wird für das Jahr 1928 ein Kredit in der Höhe von 137.878,42 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 3 „Zuschuß an die städtische Wohnhäuserverwaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 26 „Wohnungs- und Siedlungsweesen“, Abschnitt I „Wohnungsweesen im allgemeinen“ (Ausgabrubrik 401/1) zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wird, verwiesen wird.

11. P. 3. 1972, P. 11. I. Die Entwürfe der Zivilarchitekten Franz Schuster und Franz Schacherl zur Zahl M. Abt. 16, 690/29, über die Verbauung des Geländes westlich der Laaer Straße im 10. Bezirke unter Inanspruchnahme der der Gemeinde Wien gehörigen Parzellen, beziehungsweise Parzellenteile Rat.-Parz. 1527/25, Einl.-Z. 201, Rat.-Parz. 1527/26, Einl.-Z. 202, Rat.-Parz. 1527/27, Einl.-Z. 203, Rat.-Parz. 1527/28, Einl.-Z. 204, Rat.-Parz. 1527/29, Einl.-Z. 205, Rat.-Parz. 1527/30, Einl.-Z. 208, Rat.-Parz. 1527/34, Einl.-Z. 210, Rat.-Parz. 1527/35, Einl.-Z. 211, Rat.-Parz. 1527/36, Einl.-Z. 212, Rat.-Parz. 1527/37, Einl.-Z. 213, Rat.-Parz. 1527/38, Einl.-Z. 214, Rat.-Parz. 1527/39, Einl.-Z. 215, Rat.-Parz. 1527/40, Einl.-Z. 208, Rat.-Parz. 1527/41, Einl.-Z. 208, Rat.-Parz. 1527/42, Einl.-Z. 208, Rat.-Parz. 1527/43, Einl.-Z. 219, Rat.-Parz. 1527/44, Einl.-Z. 220, Rat.-Parz. 1527/45, Einl.-Z. 221, Rat.-Parz. 1527/46, Einl.-Z. 222, Rat.-Parz. 1527/47, Einl.-Z. 223, Rat.-Parz. 1527/48, Einl.-Z. 224, Rat.-Parz. 1527/1, Einl.-Z. 300, Rat.-Parz. 1527/2, Einl.-Z. 691, Rat.-Parz. 1527/3, Einl.-Z. 191, Rat.-Parz. 1527/122, Einl.-Z. 298, Rat.-Parz. 1527/123, Einl.-Z. 299, Rat.-Parz. 1527/121, Einl.-Z. 297, Rat.-Parz. 1527/120, Einl.-Z. 296, Rat.-Parz. 1527/118, Einl.-Z. 294, Rat.-Parz. 1527/119, Einl.-Z. 295, Rat.-Parz. 1527/117, Einl.-Z. 293, Rat.-Parz. 1527/116, Einl.-Z. 292, Rat.-Parz. 1527/115, Einl.-Z. 291, Rat.-Parz. 1527/22, Einl.-Z. 198, Rat.-Parz. 1528, Einl.-Z. 424, sowie die öffentlichen Gutsparzellen Rat.-Parz. 1527/18, 1527/9, 1527/8, 1527/14 und 1527/6, sämtlich inneliegend im Grundbuche Ober-Laa Stadt, werden genehmigt.

Die Kosten von 76 Siedlungshäusern sowie von 92 Wohnungen samt Geschäftslokale und Saalbau werden voraussichtlich 3.038.000 S betragen.

II. Im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 8. Februar 1929, P. 3. 291/29, wird die Gemeinwirtschaftliche Siedlungs- und Baustoffanstalt „Gesiba“ gemäß dem mit obigem Beschluß festgelegten Uebereinkommen mit der Durchführung des 76 Siedlungshäuser sowie 92 Wohnungen, eine Bibliothek, sieben Geschäftslokale und Saalbau umfassenden Bauvorhaben 1929 betraut.

III. In Festsetzung, beziehungsweise Abänderung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien nachstehende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plane der M. Abt. 54, 129/29, durch rote Lasterung hervorgehobenen Grundflächen westlich der Laaer Straße im 10. Bezirke werden als Erweiterung des Siedlungsteilgebietes Nr. 3 am Laaer Berg in die Siedlungszone einbezogen.

2. Als neue Baulinien für dieses Gebiet werden die im Plane rot eingezeichneten und geschrafften Linien festgelegt; demgemäß werden die im Plane schwarz eingezeichneten und gelb durchkreuzten Linien als Baulinien aufgelassen.

3. Hinter den Baulinien sind die durch grüne Färbung hervorgehobenen Grundstreifen als Vorgärten dauernd unverbaut zu belassen, als solche auszugestalten und mit einer gefälligen, die freie Durchsicht nicht behindernden Einfriedung abzugrenzen.

4. Als zukünftige Straßenhöhen haben die im Plane blau eingezeichneten Höhenziffern zu gelten.

5. Die Verbauung des Siedlungsteilgebietes Nr. 3 hat im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 4. Mai 1921, P. 3. 4980/21, zu erfolgen.

6. Die Ausgestaltung der Straßen und Gassen hat nach den im Plane eingezeichneten Querprofilen zu erfolgen.

7. Die im Plane der M. Abt. 54 durch grüne Lasterung hervorgehobene und mit den Buchstaben m n o p q r s t u v w (m) umschriebene Grundfläche wird in den Wald- und Wiesengürtel einbezogen.

IV. Auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 24. April 1929, P. 3. M. Abt. 46, 7152/29, wird im Sinne des § 105 der Bauordnung die Baubewilligung für 76 Siedlungshäuser sowie für die 92 Wohnungen, eine Bibliothek, sieben Geschäftslokale und einen Saalbau umfassende Mehrfamilienhausrandverbauung nach Demolierung des südlich an die bestehende Schule anschließenden, auf der Rat.-Parz. 1527/34 in Einl.-Z. 210 stehenden alten, einstöckigen Gassendoppeltraktes mit Werkstättenanbau, sowie nach Abtragung der auf der Rat.-Parz. 1527/32 in Einl.-Z. 208 stehenden hölzernen, ebenerdigen Fachwerkkonstruktion in der Siedlungsanlage 10. Laaer Straße erteilt.

12. P. 3. 2060, P. 12. I. Der Projektsentwurf zur Zahl M. Abt. 16, 678/29, der Siedlungsanlage Wien 13. Loderwiese, umfassend 90 Siedlungshäuser und ein Wohngebäude, unter Inanspruchnahme der der Gemeinde Wien gehörigen Teile der Parzellen: Rat.-Parz. 367/31, Einl.-Z. 232, Rat.-Parz. 367/32, öffentliches Gut, Rat.-Parz. 367/33, Einl.-Z. 573, Rat.-Parz. 367/34, öffentliches Gut, Rat.-Parz. 367/35, Einl.-Z. 232, Rat.-Parz. 367/36, Einl.-Z. 573, Rat.-Parz. 367/37, ö. G., Rat.-Parz. 368, Einl.-Z. 233, Rat.-Parz. 369/1, Einl.-Z. 234, Rat.-Parz. 369/2, Einl.-Z. 235, Rat.-Parz. 372/1, Einl.-Z. 238, Rat.-Parz. 373/1, Einl.-Z. 239, Rat.-Parz. 374/1, Einl.-Z. 240, Rat.-Parz. 376, Einl.-Z. 242, Rat.-Parz. 377/1, Einl.-Z. 242, Rat.-Parz. 379/6, Einl.-Z. 530, Rat.-Parz. 389/1, öffentliches Gut, Rat.-Parz. 399/1, öffentliches Gut, alle inneliegend Grundbuch Lainz, wird genehmigt.

Die Kosten der 90 Siedlungshäuser und des Wohngebäudes werden voraussichtlich 2.250.000 S betragen.

II. Mit der Durchführung des Gesamtbaues wird die Gemeinwirtschaftliche Siedlungs- und Baustoffanstalt „Gesiba“ unter den mit Gemeinderatsbeschlusse vom 8. Februar 1929, P. 3. 291/29, festgesetzten Bedingungen betraut.

III. In teilweiser Abänderung des genehmigten Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plane 1 des Stadtbauamtes M. Abt. 54, 1584/29, rot gezeichneten und geschrafften Linien werden als Baulinien für das Siedlungsteilgebiet Nr. 53 „Loderwiese“ im 13. Bezirke neu bestimmt.

2. Von den in der Planbeilage 2 mit stark schwarzen Linien bezeichneten genehmigten Baulinien werden die mit der im Punkt 1 vorgenommenen Neubestimmung im Widerspruch stehenden Linien als Baulinien aufgelassen.

3. Hinter den Baulinien sind an den im Plane 1 durch grüne Lasterung bezeichneten Stellen Vorgärten anzulegen, als solche dauernd zu erhalten und gegen die Verkehrsflächen mit gefälligen, die freie Durchsicht gestattenden Gittern abzuschließen.

4. Als endgültige Straßenhöhen haben die im Plane 1 blau eingezeichneten und unterstrichenen Maßzahlen zu gelten.

5. Die Camillanergasse ist nach den im Plane 1 violett eingezeichneten Querprofilen a bis b und c bis d auszugestalten.

IV. Auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 14. Mai 1929, Zahl M. Abt. 46, 9309/29, wird im Sinne des § 105 der Bauordnung die Baubewilligung für 90 Siedlungshäuser und eines 28 Wohnungen, zwei Geschäftslokale und einen Saal umfassenden Wohngebäudes auf der Siedlungsanlage 13. Loderwiese erteilt.

13. P. 3. 2130, P. 13. I. Die Entwürfe der Zivilarchitekten Franz Rahm und Alfons Hetmanek zur Zahl M. Abt. 16, 680/29, über Ausbau der Siedlungsanlage „Am Flöckersteig“ im 13. Bezirke unter Inanspruchnahme von Teilen der der Gemeinde Wien gehörigen Parzellen Rat.-Parz. 444, Einl.-Z. 473, und Rat.-Parz. 445, Einl.-Z. 425, beide inneliegend im Grundbuche Breitensee, werden genehmigt.

Die Kosten von 95 Siedlungshäusern sowie vier Wohnungen und drei Geschäftslokalen werden voraussichtlich 1.796.000 S betragen.

II. Im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 8. Februar 1929, P. 3. 291/29, wird die gemeinwirtschaftliche Siedlungs- und Baustoffanstalt „Gesiba“ gemäß dem mit obigem

Beschluß festgelegten Uebereinkommen mit der Durchführung des 95 Siedlungshäuser sowie vier Wohnungen und drei Geschäftslokale umfassenden Bauvorhaben 1929 betraut.

III. In Abänderung des genehmigten Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Als Baulinien für das Siedlungsteilgebiet Nr. 18 im 13. Bezirke werden die in den Plänen des Stadtbauamtes M. Abt. 54, 1771/29, rot gezogenen und geschrafften Linien neu bestimmt. Demnach werden die im Plane 1 schwarz gezogenen und gelb durchkreuzten Linien als Baulinien aufgelassen.

2. Hinter den Baulinien sind an den in den Plänen durch grüne Lasiierung bezeichneten Stellen Vorgärten herzustellen, als solche dauernd zu erhalten und gegen die Verkehrsflächen mit gefälligen, die freie Durchsicht nicht behindernden Gittern abzuschließen.

3. Als künftige Straßenhöhen haben die in den Plänen blau eingeschriebenen und eingeringelten Maßzahlen zu gelten.

IV. Auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 17. Mai 1929, M. Abt. 46, Z. 9485/29, wird im Sinne des § 105 der Bauordnung die Baubewilligung für 95 Siedlungshäuser sowie für ein einstöckiges Wohn- und Geschäftshaus samt einem freistehenden, ebenerdigen Verkaufsfloß im Siedlungsgebiete 18, 13. Bezirk, Am Födersteig, erteilt.

Berichterstatter GR. Böhm:

14. P. Z. 1983, P. 14. Die Ueberlassung des gesamten Abbruchmaterials des Demolierungsobjektes 2. Obere Augartenstraße 12/14 — ehemaliges Hafermagazin — in das Eigentum der Firma Baumeister Ing. Franz Statlein, Wien, 3. Lustgasse 3, wird gegen Leistung der gesamten Abtragungsarbeiten und Abfuhr des Materials sowie Leistung einer Zahlung von 50.000 S an die Gemeinde Wien genehmigt.

(Bei Anwesenheit von mehr als 60 Mitgliedern des Gemeinderates.)

Berichterstatter GR. Hofbauer:

15. P. Z. 1979, P. 15. Das vorgelegte Projekt für die Errichtung einer Gartenanlage auf dem Gelände des ehemaligen städtischen Steinlagerplatzes an der Oberen Donaustraße wird genehmigt. Die für den im Jahre 1929 zur Ausführung kommenden 1. Bauabschnitt erforderlichen Kosten im Betrage von 88.000 S sind unter „Investitionen und Inventarananschaffungen“ auf Kreditpost 3 des Sondervorschlages „Gartenwesen“ (Ausgabrubrik 508/2) bedeckt.

Berichterstatter GR. Schneider:

16. P. Z. 1982, P. 16. Der Neubau der Kastanienallee und des Ahornhofes im 10. Bezirke und der Umbau von Teilen der Wienerbergstraße im 10. und 12. Bezirke werden mit dem Gesamterfordernis von 728.000 S genehmigt.

17. P. Z. 1994, P. 17. Der Neubau der Cumberlandstraße, der Leegasse und der Altgasse und der Umbau der Penzinger Straße im Bereiche der städtischen Wohnhausanlage im 13. Bezirke und der Neubau der Mitisgasse zwischen Hütteldorfer Straße und Heinrich Collin-Straße, der Heinrich Collin-Straße zwischen Mitisgasse und Gufenleithnergasse und der Moßbacherstraße zwischen Hütteldorfer Straße und Gufenleithnergasse im 13. Bezirke werden mit dem Kostenerfordernis von 190.000 S und 105.000 S genehmigt.

Berichterstatter GR. Weisser:

18. P. Z. 1986, P. 20. Folgende auf Grund des § 93 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Zur Errichtung eines Girardi-Denkmales in der Gartenanlage an der Friedrichstraße und Rechten Wienzeile wird das

nach den Bestimmungen des Gemeinderates über die Festsetzung von Parkschutzbereichen bestehende Bauverbot außer Kraft gesetzt.

Berichterstatter GR. Berman:

19. P. Z. 1984, P. 22. In Ergänzung und teilweiser Abänderung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Für das Gebiet zwischen dem Schreiberweg, dem Grinzinger Steig, der Cobenzlgasse und der Krappfenwaldgasse im 19. Bezirke werden die im Plane des Stadtbauamtes, M. Abt. 54, Z. 511/29 (Beilage 1), rot eingezeichneten und geschrafften Linien als Baulinien neu bestimmt; die im Plane schwarz eingezeichneten und gelb durchkreuzten Linien werden als Baulinien aufgelassen.

2. Hinter den neuen Baulinien sind die im Plane durch grüne Färbung hervorgehobenen Grundstreifen als Vorgärten anzulegen, als solche dauernd zu erhalten und gegen die Verkehrsflächen durch gefällig aussehende, die Durchsicht nicht behindernde Abfriedungen abzuschließen, welche in den 10 m breiten Gassen und den 3 bis 6 m breiten Fußwegen höchstens 1,2 m hoch sein dürfen. Die im Plane eingeschriebenen Maße für die Vorgärten haben als Mindestmaße zu gelten.

3. Als künftige Straßenhöhen haben die im Plane blau eingeschriebenen Ziffern zu gelten.

4. Als neue Grenze des Wald- und Wiesengürtels haben die im Plane grün gestrichelten und mit den Buchstaben a b c d e f g h i und l o umschriebenen Linienzüge zu gelten.

5. Für die im Plane durch gelbe Lasiierung hervorgehobenen Teile der Baublöcke 1, 2, 13, 14 und 15 sowie für die Baublöcke 3 bis 12, 16 und 17 hat die einstockhohe, offene, villenartige Verbauung mit Wohnhäusern nach § 82 der Bauordnung zu gelten. Die Objekte sind einzelstehend oder höchstens zu zweien gekuppelt zu errichten. Der Ausbau von Manjarden ist zulässig. Für die im Plane durch orangegelbe Lasiierung hervorgehobenen Teile der Baublöcke 1, 2 und 14 bleiben die geltenden Verbauungsbestimmungen (zweistockhoch, geschlossen, Gemeinderatsbeschluß vom 21. Februar 1911, P. Z. 2207/11) auch weiterhin in Geltung. Desgleichen bleiben auch die Verbauungsbestimmungen für den an der Langackerstraße gelegenen restlichen Teil des Blockes 13, sowie für die Cobenzlgasse, westlich der Einmündung des Reisenbergweges (Gemeinderatsbeschluß vom 10. Juli 1901, P. Z. 8239/01) unverändert in Geltung.

6. An den Fußwegen 1 bis 3 sowie am Grinzinger Steig dürfen keine Baustellen geschaffen werden, die nicht eine Zufahrt von einer fahrbaren Straße aus besitzen.

7. Die Gassen II, III und IV sind gemäß § 2 des Gesetzes vom 9. Dezember 1927, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 1/1928, samt den notwendigen Einbauten von den Eigentümern der anliegenden Baustellen nach Anordnung der Gemeinde Wien herzustellen, zu erhalten, zu reinigen und zu beleuchten.

20. P. Z. 1987, P. 23. In Festsetzung des Generalregulierungsplanes werden im Sinne des § 105 der Bauordnung für Wien nachstehende Bestimmungen getroffen:

Die im Plane der M. Abt. 54, Z. 4091/28, gelb lasierte, im Wald- und Wiesengürtel gelegene Teilfläche im 17. Bezirke wird bis auf Widerruf für Kleingartenzwecke freigegeben und als Kleingartenteilgebiet Nr. 34 in die Kleingartenzone einbezogen. Bei Einordnung der Kleingartenanlagen dieses Gebietes nach den genehmigten Anschließungs- und Aufteilungsplänen wird der Widerruf dieser Bestimmungen nicht vor dem 31. Oktober 1945 ausgesprochen werden.

JEDER BESUCHE DEN WIENER RATHAUSKELLER

OTTO KASERER

21. P. 3. 1988, P. 24. In Abänderung des Regulierungs- und Baulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien folgende Maßnahmen getroffen:

1. Die im Plane der M. Abt. 54, Z. 1010/29, rot eingezeichneten und geschrafften Linien werden als Baulinien für den westlichen Teil einer den Baublock zwischen dem Hieginger Kai, der Braunschweiggasse, der Auhofstraße und der Steinhovengasse anschließenden Gasse 1 festgesetzt.

2. Die Straßenhöhen sind unter tunlichster Anpassung an das bestehende Gelände auszumitteln.

3. Hinter den Baulinien sind die im Plane durch grüne Lasierung hervorgehobenen Grundstreifen (mindestens 5 m tief) als Vorgärten auszugestalten und als solche dauernd zu erhalten. Die Vorgärten sind gegen die Verkehrsflächen durch gefällige, den Durchblick nicht behindernde Einfriedungen von höchstens 1,20 m Höhe abzuschließen.

4. Die neue Gasse ist gemäß § 2 des Landesgesetzes vom 9. Dezember 1927, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 1 aus 1928, samt den notwendigen Einbauten von den Eigentümern der anliegenden Baustellen nach Anordnung der Gemeinde Wien herzustellen, zu erhalten, zu reinigen und zu beleuchten.

5. Die Verbauung an der Gasse 1 hat mit freistehenden oder zu zweien gekuppelten, villenartigen Wohnhäusern zu erfolgen, die außer einem Erdgeschoß höchstens zwei Obergeschosse erhalten dürfen.

6. Die Mindestmaße der gegen die Nachbargrenzen einzuhaltenen unverbaubaren Zwischenräume (Seitenabstände) sind nach den mit Gemeinderatsbeschluss vom 11. Juni 1901, P. 3. 10604/99, erlassenen Bestimmungen auszumitteln.

Berichterstatter G. R. Dr. Friedjung:

22. P. 3. 2096, P. 6. 1. Die Sportplatzanlage im Rahmen der Freihofsiedlung in Ragnan mit einem ungefähren Kostenaufwand von 60.000 S wird genehmigt. 2. Mit der Durchführung der Arbeit wird die M. Abt. 16 und die „Gesiba“ betraut.

(Redner: G. R. Dr. Wagner. — Während dessen Rede übernimmt G. R. Marie Boß den Vorsitz.)

Berichterstatter G. R. Weigl:

23. P. 3. 2110, P. 5. Für die Oesterreichische Gesellschaft zur Bekämpfung der Rauch- und Staubplage wird eine Subvention von 1000 S bewilligt.

(Redner: Die G. R. Körber und Uebelhör.)

Berichterstatter G. R. Weber:

24. P. 3. 2010, P. 9. 1. Die Ausführung des Wohnhauses 10. Triester Straße 51/53 wird nach den vorgelegten Plänen des Architekten Ing. S. Würzl genehmigt. Die Kosten werden voraussichtlich 628.000 S betragen. 2. Für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses auf den der Gemeinde Wien gehörigen, in den Einl.-Z. 2355 und 2356 des Grundbuches Favoriten inliegenden Kat.-Parz. 2080/40 und 2080/41 im 10. Bezirke, an der Triester Straße, wird unter genehmigender Kenntnissnahme der Bauverhandlungsschrift vom 15. März 1929 gemäß § 105 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Redner: Die G. R. Schiener und Kunschaf. — Während der Rede des G. R. Schiener übernimmt G. R. Weigl, sodann G. R. Hofbauer den Vorsitz.)

25. P. 3. 2160, P. 10. 1. Die Ausführung der Wohnhausanlage 16. Gablenzgasse—Zagorskigasse—Herbststraße wird nach den vorgelegten Entwurfsplänen der Architekten Z.-V. Prof. Josef Hofbauer und Wilhelm Baumgarten genehmigt. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf 3.800.000 S belaufen. 2. Die Baubewilligung für den Neubau eines Wohnhauses der Gemeinde Wien auf den in den Einl.-Z. 3427 und 1693 des Grundbuches Ottakring inliegenden Kat.-

Parz. 3094, 3095, 3099, 3120, 3121, 3102, 3105, 3107, 3108, 3111 bis 3113, 3118 und 3119, an der Herbststraße—Zagorskigasse—Gablenzgasse und unbenannten Gasse wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift erteilt und der Ausführung eines fünften Geschosses an einzelnen Gebäudeteilen zugestimmt.

(Redner: G. R. Höppeler; die G. R. Kurz und Huber zur tatsächlichen Berichtigung.)

Berichterstatter G. R. Grödig (an Stelle des G. R. Kohl):

26. P. 3. 2071, P. 18. Die Gemeinde Wien kauft von der Firma Rokotnik & Winkler die Liegenschaft Einl.-Z. 587, Grundbuch Landstraße, bestehend aus der Kat.-Parz. 95/2 im Ausmaße von 746 m² mit dem Hause 3. Heggasse 8—Untere Viaduktgasse 31 um 56.000 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Die Baustelle mit den darauf befindlichen Baulichkeiten wird übergeben und übernommen, wie sie liegt und steht, und ist vollkommen sah- und lastenfrei zu übertragen.

2. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien fällig und wird im Kaufvertrage quittiert.

3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzusechten.

4. Für einen bestimmten Ertrag oder ein bestimmtes Ausmaß oder eine bestimmte Beschaffenheit der Realität wird keine Haftung übernommen.

5. Sämtliche mit diesem Rechtsgefächte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlag, trägt die Käuferin. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäuferin sowie die Kosten der Legalisierung der Unterschriften und die Wertzuwachsabgabe trägt die Verkäuferin.

6. Die Käuferin ist berechtigt, den für die Wertzuwachsabgabe notwendigen Betrag vom Kaufpreise zurückzubehalten und zur Bezahlung der Wertzuwachsabgabe zu verwenden.

P. 3. 2072, P. 19. Die Gemeinde Wien kauft von Wilhelm Rokotnik und Siegfried Meißels die Liegenschaft Einl.-Z. 1708, Grundbuch Landstraße, bestehend aus der Kat.-Parz. 17 im Ausmaße von 646 m² mit dem Hause 3. Obere Viaduktgasse 4 um 49.000 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Die Baustelle mit den darauf befindlichen Baulichkeiten wird übergeben und übernommen, wie sie liegt und steht, und ist vollkommen sah- und lastenfrei zu übertragen.

2. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien fällig und wird im Kaufvertrage quittiert.

3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzusechten.

4. Für einen bestimmten Ertrag oder ein bestimmtes Ausmaß oder eine bestimmte Beschaffenheit der Realität wird keine Haftung übernommen.

5. Sämtliche mit diesem Rechtsgefächte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlag, trägt die Käuferin. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäuferin sowie die Kosten der Legalisierung der Unterschriften und die Wertzuwachsabgabe trägt die Verkäuferin.

6. Die Käuferin ist berechtigt, den für die Wertzuwachsabgabe notwendigen Betrag vom Kaufpreise zurückzubehalten und zur Bezahlung der Wertzuwachsabgabe zu verwenden.

(Ueber die Anträge zu Post 18 und 19 wird unter einem verhandelt. — Redner: G. R. Zimmerl.)

Berichterstatter G. R. Vermann:

27. P. 3. 1985, P. 21. Zum Zwecke der Errichtung von eisernen Wartehallen der städtischen Straßenbahnen innerhalb der Baumgrenzen bei den Haltestellen Santa Lucia-Platz vor der Hausgrenze Engerthstraße 233/235 im 2. Bezirke, bei der Haltestelle Heigerleinsstraße vor der Hausgrenze Hernaser Hauptstraße 180/182 im 17. Bezirke und in der einpringenden Grünanlage bei der Haltestelle Schmelzbrücke—Schweglerstraße in der Felberstraße im 14. Bezirke, in den Plänen des Stadtbauamtes M. Abt. 54, Z. 1692/29, durch rote Eintragung bezeichnet, werden für diese Ausführungen die bezeichneten Orte und für die Bestanddauer dieser Objekte die Bestimmungen der Gemeinderatsbeschlüsse vom 11. März 1924,

§. 3. 472, und vom 12. Februar 1926, §. 3. 456, über die Parkschutzgebiete außer Kraft gesetzt.
(Redner: Gk. Heinrich.)

28. Dem Dringlichkeitsantrage (Nr. 10) der Gk. Ing. Dr. Hengl und Kollegen wegen einer Notstandsaktion für Weinbautreibende wird nach Verlesung durch Schriftführer Gk. Baldsam und Begründung durch den Antragsteller die Dringlichkeit zuerkannt.
(Redner: Gk. Ing. Dr. Hengl, W. Emmerling und Gk. Dr. Wagner.)

Der Antrag wird vom Vorsitzenden Gk. Hofbauer der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 9 Uhr abends.)

Anträge, Anfragen und Antworten.

Dringlichkeitsantrag (Nr. 10) des Gk. Ing. Dr. Hengl und Kollegen.

§. 3. 2188. Der außergewöhnlich strenge Winter hat in den Wiener Weingärten enorme Schäden verursacht. Von den älteren, höher gezogenen Weingärten sind viele derart beschädigt, daß nur ein geringer Bruchteil der Stücke überhaupt austreibt, so daß diese Weingärten gerodet werden müssen. Aber auch jene jungen Weingärten, die während der strengsten Kälte schneefrei waren, sind schwer geschädigt und bedürfen einer weitgehenden Erneuerung. Nicht nur der Großteil der heurigen Ernte ist verloren, sondern auf Jahre hinaus werden sich diese Schäden auswirken, denn mindestens fünf bis sechs Jahre werden vergehen, bis die Neukulturen wieder in Ertrag kommen werden.

Hunderte von arbeitsamen Hauerfamilien ringen infolge dieser Wetterkatastrophe um ihre Existenz, insbesondere die kleinen Hauer, die infolge der geringen Ernten der Jahre 1926 und 1927 arg verschuldet sind, wurden schwer betroffen. Aber auch die größeren, meist auch bereits tief verschuldeten Betriebe sind — wenn nicht ausgiebig von den öffentlichen Körperschaften mitgeholfen wird — außerstande, diese große Kapitalien erfordernden Erneuerungen durchzuführen und werden gezwungen sein, den Großteil ihrer Arbeitskräfte zu entlassen.

Rasche und ausgiebige Hilfe ist notwendig, soll dieser wichtige Zweig der heimischen Bodenproduktion erhalten bleiben. Ehestens müssen die Schäden von Weinbaufachleuten erhoben und durch Gewährung von langfristigen, unverzinslichen Darlehen die Möglichkeit geboten werden, die Regenerierung der Weingärten durchzuführen. Es muß aber auch der völlig unhaltbare Zustand beseitigt werden, daß die in Not befindlichen Weinbautreibenden aus eigenem die Nahrungs- und Genußmittelabgabe bezahlen müssen, die sie wegen der geringen Kaufkraft der weintrinkenden Bevölkerung nicht auf die Konsumenten überwälzen können, so daß sich diese Abgabe — entgegen dem Willen des Gesetzgebers — als direkt produktionshemmend auswirkt.

Die Gefertigten stellen daher den dringlichen Antrag:
Der Gemeinderat wolle beschließen:

1. Auf Grund von Erhebungen durch Fachleute der landwirtschaftlichen Hauptkörperschaften ist von der Gemeinde eine ausreichende Notstandsaktion einzuleiten, die den Weinbautreibenden die Möglichkeit der Erneuerung der Weingärten sichert;
2. für die Dauer des Notstandes, mindestens aber durch zwei Jahre, verzichtet die Gemeinde Wien auf die Einhebung der Nahrungs- und Genußmittelabgabe in den Buschenschenken der Wiener Hauer.



Semperit
Ballon Cord
Der unübertroffene Alpenreifen
„Semperit“, österr.-amer. Gummiwerke A.-G.
Wien, IV., Argentinierstraße 24, Telephon U-43-0-60 Serie.

2461

rungs- und Genußmittelabgabe in den Buschenschenken der Wiener Hauer.

In formaler Beziehung wird die dringliche Behandlung beantragt.

Beschlußprotokoll

der vertraulichen Sitzung vom 31. Mai 1929.

Vorsitzender: Gk. Hofbauer.

Berichterstatter Gk. Speiser:

§. 3. 2155, §. 1. Dem Oberveterinarrat Johann Holzleitner wird anlässlich seines Scheidens aus dem aktiven Dienst in Würdigung seiner langjährigen, sehr zufriedenstellenden Dienstleistung die volle Anerkennung des Gemeinderates ausgesprochen.

Berichterstatter Gk. Weigl:

§. 3. 2162, §. 2. Für Frau Hedwig Pehold, Witwe nach dem Dichter Alfons Pehold, wird eine einmalige außerordentliche Zuwendung von 600 S bewilligt.

Berichterstatter Gk. Zimmer:

§. 3. 2163, §. 3. Für Frau Fanny Szold, Witwe nach dem ehemaligen Gemeinderat Moriz Elbogen, wird eine außer-

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Vöslauer Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon A 30-3-35.

Dolomit-Edelputz in allen Farben und Körnungen
für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.

Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten
von Sand, Riesel u. Schotter.

Grösste Sandwerke Oesterreichs.

ordentliche Pension von monatlich 80 S ab 1. Juni 1929 bewilligt. Die Auszahlung erfolgt vierteljährlich im vorhinein.

Berichterstatter Gk. Beisser:

№. 3. 1981, №. 4. Der Wiener Schauspieler Richard Waldemar wird in Würdigung der großen Verdienste, die er sich auf künstlerischem und charitativem Gebiete erworben hat, anlässlich seines 60. Geburtstages zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

№. 3. 2069, №. 5. Den Fürsorgeräten Josef Zuleger, Leopold Gröber, Josef Kalous, Franz Junghofer, Anton Fiedler und Josef Harthan wird in Anerkennung ihres mehr als 25jährigen verdienstvollen Wirkens auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege ein Ehrenring verliehen.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

Mariahilf: 27. Juni, 6 Uhr.
Neubau: 13. Juni, 6 Uhr.
Margareten: 10. Juni, 5 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Legitimationskarten für Handlungsreisende.

1. Vierteljahr 1929.

1. Bezirk.

Karl Sorms, Gemischtwarenhandel: Johann Hornstein, Amalia Agner, Ludwig Spreitzer, Herwig Hädel, Otto Fels, Moritz Langmeister, Amalia Kattinger, Josefa Schumi, Fritz Steinprinz, Leo Micheliß, Stephan Tiefenthaler, Leopold Pointner, Josef Bader, Hermann Blaidner, Franz Weingand, Marie Schmidt und Wilhelm Kowacic.

Rottenberg & Fanta, Gemischtwarenhandel im großen: Adolf Friedmann.

Leo Berger, Handelsagentur: Anton Deutsch.

Sigall & Miller, Handel mit Stoffen: Felix Strebinger.

Baß, Steuermann & Komp., Herausgeber der „Effekten- und Loszeitung“: Alois Kaufmann.

Seidl & Baß, Gemischtwarenhandel: Alfons Reichenfeld.

Wilhelm Klaber & Bruder, Handel mit Schneiderzubehörartikeln: Hans Bett.

Illstein & Komp., G. m. b. H., Herausgeber von Druckschriften:

Josefine Eder, Anton Hammer, Anna Neureiter, Johann Gleizner, Theresia Gaiswinkler, Franz Luggner, Margarethe Schönfelder, Paul Egger,

Georg Mayer, Hermine Nieder, Amalia Fuchsl, Leopold Schischa, Katharina Gahner, Karl Lehner, Rudolf Berger, Leopoldine Hirsch, Amalia Fuchsel, Alois Teufel, Anton Kuffbaumer, Melanie Kuffbaumer, Hilde Bergmann, Franz Hirsch und Josef Maurer.

Handojst, Wildner & Komp., Herausgabe der Zeitschrift „Der Losbesitzer“: Rudolf Drachinsky, Franz Forstner, Karl Kaiser, Franz Lachner, Johann Strieger, Matthias Redtenbacher, Theodor Frühbed, Josef Heissenberger, Anton Krautwasser, Anton Dangel, Othmar Gaedede, Ignaz Wosser und Johann Vogel.

M. Neumann, Gemischtwarenhandel: Josef Spitz.

Herbst & Gaon, Handel mit Wirk- und Kurzwaren: Josef Singer.

Van Bertel, Handel mit Waagen: Karl Widhalm.

Schilling & Schein, Handel mit Reproduktionen: Georg Besendorfer und Marie Hecherl.

M. Jellek, Wäschewarenherzeugung: Jakob Kay.

A. Weins Erben, Handel mit Baumwolle und Wäschewaren: Louis Pist.

J. Ginskey, Handel mit Teppichen: Rudolf Hofmann.

Singer A.-G., Handel mit Nähmaschinen: Albert Frisch, Armand Fraiskler, Franz Schmidt, Karl Hirsch, Moritz Langmeister und Heinrich Brauneber.

Industrieverlag Späth & Linde, Zeitschriftenvertrieb: Karl Proffer und Vinzenz Dahlkamp.

M. Honig, Strick- und Wirkwarenherzeugung: Erich Schelmitz.

„Olso“, Handel mit technischen Apparaten: Franz Lenz und Thomas Maier.

Adolf Blau & Komp., Strick- und Wirkwarenherzeugung: Arthur Maz.

Josef Hendl, Handel mit Schuh- und Strumpfwaren: Abraham Uhrmacher.

Ludwig Weiner & Sorer, Krawattenerzeugung: Michael Wessely.

Kampf & Pich, Gemischtwarenhandel: Karl Royzisch.

Fuchs, Meinel & Horn, Erzeugung von Spitzen: Adalbert Langer.

Internationale Geschäftsmaschinen-Vertriebsgesellschaft, Maschinenhandel: Richard Scherbichler.

M. Sandmann, Handel mit Bureau- und Schreibwaren: Gusti Taubmann und Leon Schaller.

Kohlischein & Fischer, Handel mit Maschinen: Friedrich Kohlischein und Alfred Fischer.

Vertriebs-Union, Handel mit Maschinen: Rudolf Jenschke.

Wilhelm Krißler & Sohn, Handel mit Knöpfen: Robert Heger.

„Elektroluz“, Ges. m. b. H., Handel mit elektrischen Apparaten: Marie Sturm und Edmund Marincic-Altman.

Fritz Braun, Handel mit Manufakturwaren: Josef Wollet.

Brüder Dohan, Handel mit Galanteriewaren: Robert Serkus.

Karl Klingner, Gemischtwarenhandel: Bela Kürschner.

Nachtigall & Roth, Handel mit Schuhwaren: Franz Haubauer.

Buchmann & Komp., Zuderbäckergewerbe: Rudolf Doffel.

Bibel & Wagner, Erzeugung wasserdichter Stoffe: Josef Bartlechner.

Warenverkehrs-A.-G., Gemischtwarenhandel: Josef Wadas.

„Rondo“, Buchdruckergewerbe: Heinrich Freund.

Rudolf Guttman, Herausgeber der „Loszeitung“: Johann Nebersbacher und Heinrich Nissl.

Oskar Großer, Krawattenerzeugung: Sandor Just.

A.-G. vorm. Stoda-Werke, Handel mit Maschinen: Johann Jarßl und Josef Kneif.

„Schlesiana“, Handel mit Textilwaren: Martin Gewiß.

Adolf Grünwald, Kleidermacherergewerbe: Siegmund Schratter.

J. Singer, Handel mit Seide: Alexander Dorn.

A. Landes & Komp., Gemischtwarenhandel: Josef Flecker.

Gregor Sattler, Gemischtwarenhandel: Paul Wimmer und Josef Drumbauer.

REIMER & SEIDEL

Telephon B-45-407

WIEN XVIII.

Riglergasse 4

Elektrizitätsszähler-Fabrik

KÜHLANLAGEN nach Systemen Linde, Riedinger und Esslingen, für alle Verwendungsarten und Kälteleistungen. — Einfach, billig in Anschaffung und Betrieb.

LINDE-RIEDINGER

Maschinenfabrik A.-G.

2430

Wien, VI., Webgasse 45, Telefon B-22-5-60.

Werk: Inzersdorf bei Wien.

Tel. U-40-0-87.

C. Generisch & Orendi, Handel mit Teppichen: Ignaz Lampier und Ferdinand Spriegl.

Magimilian Salzer, Buchhandel: Moses Quastler und Marie Gschieder.

Hermann Goldschmidt, Herausgabe von Druckschriften: Kilian Fuchssteiner.

Ludwig Rothmüller, Handel mit Textilwaren: Friedrich Löwy.

E. Milhofer & Komp., Herausgabe der „Milhofer Post“: Robert Stuckart und Johann Zimmel.

Simon Pirker, Handel mit Textilwaren: Leonhard Blatt.

Josef Stern, Kommissionswarenhandel: Johann Kuschel.

A. Müller & Preys, Handel mit Motorradzubehör: Walter Medak.

Kunersolwerke A.-G., Verwertung von Delfrüchten: Anton Kraushofer.

Brüder Grünberg, Gemischtwarenhandel: Fritz Gheleik.

Hermann & Fuchs, Wäschewarenherstellung: Josef Manna.

Wilhelm Frid, Buchhandel: Franz Brichla.

Sesam-Verlag, Buchhandel: Leo Fleck.

Popper & Byer, Wirkwarenherstellung: Karl Popper.

Vacuum Oil Comp., Handel mit Mineralölen: Ernst Hörtnagel.

Karl Feinhauer und Franz Wimmer.

Everth & Komp., Handel mit Naphtha- und Bergbauprodukten:

Katharina Banla.

H. Hommel & Komp., Erzeugung und Verschleiß von Werkzeugen:

Karl Balentowp.

Heinrich Schapira & Komp., Gemischtwarenhandel: Karl Schnur.

Stein & Komp., Gemischtwarenhandel: Othmar Lidler.

Simon Mandler, Gemischtwarenhandel: Salomon Klug.

Oesterreichische Georg Schicht-A.-G., Erzeugung von Seifen: Heinrich Knöfler.

Simon & Pöbel, Handel mit Textilwaren: Franz Barth.

Jacob & Hermann Rager, Wäschewarenherstellung: Alfred Wilfer.

Haas & Gizek, Gemischtwarenhandel: Johann Schnell.

Oskar Grosser, Krawattenherstellung: Alois Koller.

Max Quittner, Gemischtwarenhandel: Leopold Groß.

M. B. Neumann, mechanische Weberei: Franz Wörth.

Jahn & Steinberg, Handelsagentur: Viktor Kowalski.

Weinberger & Komp., Kleidermacherherstellung: Verthold Hindlsz.

E. Weiser & Wagenberg, Handel mit Textilwaren: Leo Schnur.

Rothmüller, Laufer & Komp., fabrikmäßiges Kleidermacherherstellung: Max Wilder.

Brüder Kehler, Gemischtwarenhandel: Siegfried Kehler.

Eugen Horwath, Handel mit Gold, Silber und Juwelen: Moses Albin.

Braun & Strauß, Handel mit Tuchwaren: Johann Bergl und Gabriel Kircher.

„Habeg“, Handel mit technischen Apparaten: Siegfried Stern.

Johann Bachhausen & Söhne, Webherstellung: Josef Brazda und Karl Komar.

Halpern & Komp., Erzeugung von Damenkleidern: Emanuel Hochdorf.

Siegfried Graubart, Handel mit Schuhen: Arthur Plowitz.

Gicie Kuchel Wisnowitzer, Handel mit Lebensmitteln: Rosa Wisnowitzer.

Dr. Karl Maher, G. m. b. H., Buch-, Kunst- und Musikalienhandel:

Rudolf Reich, Anny Mahr, Robert Vaha, Anton Eigner, Wilhelm Wild,

Risa Sagmeister, Ludwig Galtinger, Hans Brauhaas, Georg Singer,

Anna Dagn, Franz Fikla, Johann Grabner recte Kellner, Marie Rohr,

Hubert Bertosch, Theodor Kinzel, Wilhelm Wessels, Franz Bink, Julius

Woderschek, Heinrich Weiker, Franz Kaiser, Fritz Ködel, August Schmid-

leder, Johann Fester, Sophie Basler, Rudolf Hofer, Quirin Bertmann, Mechtilde Sieder, Eva Egger, Alois Purtscheller, Anna Schiefwald, Franz Bellischeck, Josef Bergmahr, Josef Ballentin, Otto Trojan, Emmerich Herel, Josef Schmid, Leopold Honzar, Adolf Grand, Oskar Adrario, Franz Kiedinger, Alfons Schneider, Ernst Keller, Karl Simader, Othmar Fellner, Josef Mitterbauer, Franz Kronister, Alexander Tavernini, Franz Deininger, Leopold Hermann, Richard Chan und Ernst Daranyc.

2. Bezirk.

Bernhard Krautauer, Handel mit Herren- und Damenhüten: Dr. Walter Stecker.

Moritz Bender, Handel mit Leder und Schuhzugehör: Nemilian Wetschp.

Moses Singer, Handel mit Eisenwaren, Haus- und Küchengeräten: Anton Stollas.

Heinrich Kaufer, Manufakturwarenhandel: Sali Glauber und Moritz Laufer.

Franz Kapfars Nachfolger Ludwig Adler, Handel mit Schuhmacherzubehörartikeln: Eugen Adler.

Orienthaus R. Königsfest, Gemischtwarenverschleiß: Elias Kabiljo.

Baruch Friedländer, Wäschewarenherstellung: Moritz Herlinger und Emanuel Steiner.

Josef Bornett, Handel mit Taschentüchern: Julius Fritz.

Franz Kauer, Porträtpfotographengewerbe: Ernst Rosron, Rudolf Schembera, Marie Neuwirth und Karl Hedanel.

Ludwig Bukowitz & Söhne, Kürschnergewerbe: Johann Grammannitsch.

Abraham Schiffeldrim, Porträtpfotographengewerbe: Fritz Sonnenschein und Otto Sonnenschein.

Hugo Ullmann, Photographengewerbe: Karl Fasching, Richard Berkowicz, Fritz Bogar und Ernst Spitz.

Ernst Landesmann, Handel mit Gold-, Silber- und Bijouteriewaren: Karl Englisch und Josef Weninger.

Riffa Kortez, geb. König, Warenhandel unter Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung bezeichneten Artikel: Emanuel Kortez.

Chaim Landwirth, Handel mit Tuch- u. Textilwaren: Adolf Vader.

Antonie Feucht, geb. Fröhlich, Handel mit Schul- und Gebetbüchern, Kalendern und Heiligenbildern: Franz Feil.

Peter Gberle, Mechanikergewerbe: Anton Schmidt.

Offene Handelsgesellschaft Verl & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Schuhen und Lederwaren: Felix Tauffig.

Offene Handelsgesellschaft D. G. Reich & Komp., Handel mit elektrotechnischen und technischen Artikeln: Alexander Lufschak.

Schabse Sad, Kürschnergewerbe: Simon Sad.

Hugo Keiner, Handel mit Textil-, Galanterie-, Gold- und Silberwaren: Alois Afl und Arnold Bendel.

Emil Zahner, Handel aller Waren mit Ausschluß der im § 38 der Gewerbeordnung vorbehaltenen Artikeln und derjenigen, die an eine Konzession gebunden sind: Hans Wattra.

3. Bezirk.

Siemens & Halske, Erzeugung von elektrotechnischen Bedarfsartikeln: Erich Leder, Richard Fellner, Erich Pelikan, Wilhelm Kasnik, Hermann Damer, Arnulf Schreiner, Wilhelm Fischer, Franz Dohrn, Erwin Weiß, Ing. Max Wallenta, Ing. Karl Wagner, Raimund Sauer, Dr. Kamillo Altenberger, Robert Amon, Johann Bachmahr, Josef Beisändig, Anton Rogalberger, Karl Langer, Ing. Johann Obenaus, Ernst Bühl, Ing. Otto Zeller, Ing. Leopold Ruprecht, Karl Hefel und Alfred Altstätter.

Dachdeckungsunternehmung

Joh. Gütling's W^w. & Sohn

Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Nettenkoferg. und Koppstr.

2384

Tel. B-35-1-22

Kontrahenten der Gemeinde Wien

Tel. B-35-1-22



Dachschutz Rostschutz Isolierungen

2449

ARCO-Fabrikate, Vertriebs-Kom.-Ges., Wien, I., Rosengasse 2
Telephon-Nr. U-29-4-87

David Pinter, Handel mit Del- und Schwarzdruckbildern: Hermann Briller, Leopold Kranzl, Leopold Blafal, Hugo Krifer, Felix Kleinrath, Jakob Schneider, Karl Hereth, Alois Stepanek, Hermann Finkelfstein.

Sajcha Hendlar, Photographengewerbe: Hans Heida, Rudolf Pauly und Amely Pauly.

E. Pomeranz, Korffabrik: Karl Spik.
Alois Knorr & Komp., Erzeugung von Waschpräparaten: Emil Bondracel.

J. Warchalowski, fabrikmäßige Erzeugung von Petroleummotoren: Anton Wolf und Matthias Reiter.

Wolf Burzjyn, Handel mit Bekleidungsartikeln: Nisson Wliden.
Ernst Achandori, Handel mit Bedarfsartikeln für Raucher: Hans Tesfner.

„Teerag“, Erzeugung von Teerfabrikaten: Hermann Seidl.
L. Spiegel, Handel mit hygienischen Bedarfsartikeln: Otty Pohl, Hedwig Pohl und Nina Böhm.

Anton Müller, Photographengewerbe: Auguste Zumei.
Perfil-Gesellschaft, Erzeugung von chemischen Produkten: Emil Ceyffel, Hellmann Schmitt, Leo Wittafel und Fritz Mittermüller.

Robert Junger, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel: Oskar Schamböck, Franz Kofeisl und Anton Pirka.

Artur Günsberger, Niedermacher: Anna Liebermann.
Bach & Schaffla, Strickwarenerzeugung: Karl Finschuf.

Probst & Komp., Handel mit Autos und Motorrädern: Karl Sebel und Franz Bittersmann.

August Schwesta, Buch- und Kunsthandel: Josef Lewit.
Kathreiners Malztafee, Erzeugung von Kaffee- und Zusatzmitteln: Josef Greisinger und Franz Kreuzer.

Mag Landler, Gemischtwarenhandel im großen: Rosa Herbst, Ottilie Gruber und Valerie Stala.

Dechstein & Wachs, Gemischtwarenhandel im großen: Rudolf Zellinger.

Chemofan A.-G., Erzeugung von technischen Produkten: Arpad Reisser und Raul Schipp.

Serlango, fabrikmäßige Erzeugung von chemischen Produkten: Franz Kubov und Bruno Brosch.

E. Klasing, Großhandel mit Schwämmen: Rudolf Skoda.
Milchindustrie-A.-G., Erzeugung von Suppenwürfeln: Hans Flawatsch, Willy Baumann, Fritz Bessinger und Johann Dworzal.

4. Bezirk.

Albert Bauer, Zeitungsunternehmung: Franz Troup.
Britische und ausländische Bibelgesellschaft, Buchhandel: Nikolaus Frantisch.

Bücherborn, Buchhandel: Anton Grünauer.
Gustav Ehmann & Komp., Buchhandel: Hans Marjanke und Hans Partl.

Philipp Haas & Söhne, Teppichfabrik: Leopold Fousel.
Friedrich Knoll, Zeitungsunternehmung: Johann Stribst.

Korn & Silbermann, Handel mit chemisch-technischen Artikeln: Heinrich Silbermann.

Alfred Melotte, Handel mit Milchenträumungszentrifugen: Valentin Lafnig und Hermann Köfer.

Gabriele Pendl, Erzeugung hygienischer Artikel: Ida Sellowitzsch, Karl Riener, Anna Glasberg, Emilie Reichel, Eugen Kalmann, Anna Koch, Rudolf Bassy-Beregg und Hermann Michelitsch.

Josef Polacsek, Handelsagentur: Erich Polacsek.
Hugo Ringelheim, Handelsagentur: Richard Kraus.

Hans Koller, Handel mit technischen Artikeln: Franz Nowak.

5. Bezirk.

Schneider & Komp., Buchhandlung: Hans Krader, Johann Dollereder, Egon Trieb, Josef Lutz, Max Senwerth, Leo Andraffy, Erna Dichter, Helene Endlweber, Olympia Ecker, Artur Flor, Karl Kummer, Josef Prieler, August Nowak, Viktor Koinig, Peter Filzmayr, Roman Bergmann und Karl Bözl.

Wiktoria & Komp., Metallwarenfabrik: Martin Puraner, Friedrich Meister, Alfred Rattay, Marie Unger und Wilhelm Kurz.

Julius Maggi, G. m. b. H., Suppenwürzelfabrik: Marie Kobleber, Bernhard Harth, Christine Bergmann, Hermann Stastny, Hans Roth, Marie Rothnagel und Anton Raßl.

„Oslo“, G. m. b. H., Apparatenvertrieb: Wilhelm Reimann, Josef Felix, Hermann Adler, Heinrich Huppert, Grete Jaijch, Geza Rothmann, Leopold Basel und Jsidor Kurzmann.

„Paris“, Parfums-Ges. m. b. H., Parfümeriewarenerzeugung: Theodor Vid und Ludwig Simon.

Karl Schusdel, Buchhandlung: Josef Schmied.
Karl Habersellner, Buchmittelerzeuger: Albert Kofanjevack.

Heinrich Unger, Papierwarenhandel: Robert Deman.
Johann Alexander Kiernsee, Buchmittelerzeuger: Franz Pyrawitz und Franz Zölsch.

Mag Selta & Komp., Geschäftsbücherfabrik: Arnold Blaschkes.
Johann Hecher, Bilderhandel: Franz Cepich.

J. Kafalis Nefse, Likör- und Fruchtstäftefabrik: Walter Hirschmann.
Schwarzenberg & Komp., Spirituosenherstellung: Aranta Nowak.

Karoline Pelikan, Wäschehandel: Ladislaus Pelikan.

6. Bezirk.

Ludwig Andreß, Likörherstellung: Wilhelm Machinek und Walter Wiehart.

Baltic, Handel mit Maschinen: Rudolf Jenschke, Andreas Jörn, Hans Schmeltau, Franz Fink und Anton Fellner.

Josef Baumann, Handel mit Uhren: Friedrich Krivanec.
Bergmann & Komp., Handel mit Nähmaschinen: Gustav Schlatta und Friedrich Schlatta.

Franz Bernot, Handel mit Knöpfen: Friedrich Ed.
Adolf Bloch, Warenhandel mit Ausschluß: Karl Eichholzer.

Brevillier & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Riemen: Karl Wagner.

„Diabolo“, Handel mit Separatoren: Karl Lud, Thomas Novak, Josef Deutsch, Franz Weigl, Otto Klippstätter, Rupert Stroller, Andreas Taschner, Peter Diepold, Andreas Micholzer, Johann Pascher, Lambert Raßl, Johann Nigler, Fritz Binder, Max Schach, Max Steinger, Emmerich Mondl, Hermann Vintzinger, Karl Annegg, Friedrich Winkler, Hans Weber und Viktor Modrik.

Dr. M. Dahlheimer, Puderquastenerzeugung: Emmerich Hüttl.
Albert Doser, Drechslergewerbe: Albert Doser.

Karl Enzel, Handel mit Galanteriewaren: Wilhelm Haib.
Theodor Enzinger, Gemischtwarenhandel im großen: Kaspar Krahnig.

Moses Friedhaber, Stampfmaschinenherstellung: Karl Haider.
Alexander Glaz, beschränkter Gemischtwarenhandel: Josef Jlesch.

Guido Hadebeil, Zeitschriftenverlag: Paul Brand, Josef de Martin, Hans Zuber, Josef Wiedermann, Stephan Weintnecht, Valentin Spureh, Johann Kandler, Josef Kandler, Ludwig Karlikly, Luise Fischer, Josef Fink, Adolf Reiter und Florian Höpflinger.

Alfred Hoffmann, Gemischtwarenhandel im großen: Ernst Wollner und Franz Kastuch.

Indanthrenhaus, Handelsgesellschaft: Richard Waplinger.
Josef Kato, Photographengewerbe: Bernhard Steiner.

Ludwig Kardegg, Sodawasserherstellung: Eduard Abeles.
Eugen Kellert, Warenhandel mit Ausschluß: Eduard Werninghaus und Leopold Bauer.

Ludwig Kelber & Komp., Gemischtwarenhandel im großen: Johann Bayer und Theodor Kallner.

Kellner & Kunz, Gemischtwarenhandel: Hans Kurz.
Emmanuel Kohn, Handel mit Schreibmaschinen: Otto Stern.

Kalliwoda & Zechmeister, Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß: Albert Vacek.

Adolf Knopf, Handel mit Hüten: Hans Connubus.
Ladstätter & Söhne, Modistengewerbe: Peter Ladstätter.

J. Laube, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß: Karl Macho, Käthe Born, Paula Füllner, Ria Schul, Berta Kemner und Adolf Siegl.

Alois Lennar, Erzeugung von Baseline: Franz Hillebrand und Franz Fuchs.

Machovec & Telscher, Kunsthandel: Karoline Beran, Julius Endler, Simon Türfeld und Karl Zelger.

Lazar Mandler, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß: Wolf Schimmel und Friedrich Mandler.

Müller & Mehner, Handelsagentur: Franz Herold.
Roger Macon, Handelsagentur: Josef Sprichy.

Obol-Compagnie A.-G., Erzeugung von chemisch-technischen Artikeln: Gottlieb Strenel und Kurt Steinik.

Oesterreichische Verlags- und Vertriebsgesellschaft m. b. H., Buch-, Kunst- und Musikalienhandel: August Buresch, Wilhelm Rother, Eduard Grünberger, Franz Matl, Gustav Flicel und Wenzel Unzeitig.

Alois Pisker, Kommissionshandel mit Maschinen: Johann Meyer.
M. Georg Pinter, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß: Franz Moser.

Pfeffer & Komp., Handel mit Pelzwaren: Karl Singer.
Friedrich Pollak, Wärferei und Weberei: Karl Rott und Wolfram Hehs.

Leopold Reichenfeld, Gemischtwarenhandel: Richard Kometh, Edmund Resweda und Blasius Greilberger.

Hugo Reif & Komp., Gemischtwarenhandel mit Ausschluß: Berthold Sufschik.

M. Rothstein, Handel mit Fellen: Eduard Rothstein und Robert Weßler.

Saphir, Gemischtwarenhandel: Johann Raßl.
S. Soudel, Handel mit Wäsche usw.: Johann Dur.

Süßer & Kofulit, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß: Heinrich Süßer und Rudolf Pohl.

Schießl & Komp., Handel mit unedlen Metallen: Karl Dolegal.
Schwarz-Verlag, Zeitschriftenverlag: Elisabeth Friedl.

Franz Steidl, Gemischtwarenhandel: Wilhelm Prödl.
Alexander Stelzer, Schuhwarenhandel: Leopold Menzl.

Stern & Zaganhi, Erzeugung von Wäschewaren: Rudolf Stern.
Cäcilie Trinkl, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß: Elfriede Egl und Josef Egl.

Beluchtungshaus Walter, Handel mit Beleuchtungsartikeln usw.: Alexander Leitner und Oskar Hornung.

Kaspar Wrede, Handel mit hygienischen Artikeln: Käthe Maher, Marie Rießer, Theresie Hobinger, Josefina Steimperl, Marie Fuchs und Susi Jalubek.

(Schluß folgt.)

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Juni:

16. Bezirk: 12.. 26.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 26. Mai bis 1. Juni 1929.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 29.761 q (— 9946), Kartoffel 11.496 q (— 2565), Obst 4955 q (— 361), Agrumen 3793 q (— 3194), Butter 267.4 q (— 14.8), Eier 2.659.000 Stück (+ 83.000).

Auf dem Rindermarkt wurden im Vergleiche zur Vorwoche um 537 Stück mehr aufgetrieben. Es notierten: Inländische Ochsen 140 bis 190 g, ungarische 135 bis 190 g, rumänische 130 bis 180 g, tschechoslowakische Ia 170 bis 190 g, Stiere 138 bis 165 g, Kühe 127 bis 150 g, Büffel 102 g, Weinvieh 95 bis 125 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkt notierten: Lebende Kälber 180 bis 295 g, ausgeweidet 200 bis 340 g, Fleischschweine, ausgeweidet 240 bis 310 g, Fettschweine, ausgeweidet, Ia 280 bis 300 g, Lämmer, ausgeweidet, ungarische, IIa 280 bis 300 g, IIIa 235 bis 260 g, inländische 150 bis 280 g, Schafe, ausgeweidet, im Fell, 100 bis 170 g, ohne Fell 140 bis 260 g, Ritz, ausgeweidet, Ia 250 bis 280 g, IIa 200 bis 240 g, Ziegen, ausgeweidet 50 bis 100 g. Auf dem Schweine- markt notierten: Lebende Fleischschweine 220 bis 280 g, Fettschweine 225 bis 260 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Zufuhr per Bahn belief sich auf 76 Waggon mit 428.2 Tonnen, war sohin im Vergleiche zur Vorwoche um 3 Waggon mit 49.9 Tonnen geringer. Im Kleinhandel notierte im Vergleiche zur Vorwoche billiger: Minderes vorderes Kalbfleisch bis 40 g (240 bis 400), Jungschweinefleisch um 20 g (320 bis 360), Schweineschmalz um 20 g (320 bis 360), Speck um 20 g (260 bis 340), Filz um 20 g (320 bis 380). Teurer notierte: Rostbraten um 20 g (320 bis 440). Die Zufuhren auf dem Geflügelmarkte haben sich gegen die Vorwoche ziemlich verringert.

Baubewegung

vom 5. bis 7. Juni 1929.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

- 12. Bezirk: Wohnhaus, Malfattgasse, von der Gemeinde Wien (11528).
- " " Wohnhaus, Schönbrunner Straße—Kollmayergasse, von der Gemeinde Wien (11529).
- 17. Bezirk: Siedlungshaus, Siedlung Waldegghof, Parz. 85, von Karl Schläger, Bauführer Hans Schneider, Bm. (4369).
- " " Siedlungshaus, Siedlung Waldegghof, Parz. 2, von Emmerich Premer, Bauführer Arch. Robert Haupt, Bm. (4369).
- 19. Bezirk: Einfamilienhaus, Hartäckerstraße, Einl.-Z. 1092, Oberdöbling, von Hedwig Haber, Bauführer Richard Feinsinger, Bm. (2926).
- " " Einfamilienhaus, Einl.-Z. 60, Rußdorf, Kat.-Parz. 553, von Karl und Anna Lenghel, Bauführer Franz Waldmann, Bm. (2899).

Versehiedene Bauten.

- 1. Bezirk: Kanalauswechslung, Elisabethstraße 7—Operngasse 18, von Heinrich Dinkelader, Bauführer Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik Lederer & Messing A.-G., Geschäftsführer J. Grünbeck, Bm. (11580).
- 2. Bezirk: Transportables Fahrgeschäft, Praterhütte 28, von Karl Schaaf, Bauführer Anton Steindl, Zm. (11362).
- 4. Bezirk: Benzinanlage, Hohosgasse 5, von der Hohos-Sprünzensteinischen Direktion, Bauführer Schuhmaier & Nikolaschek, Bm. (11400).
- 6. Bezirk: Kanalauswechslung, Gumpendorfer Straße 126, von Julia Hofer, Bauführer Karl Graf, Bm. (11330).
- " " Klostertanbau, Bürgerspitalgasse 28, von Ing. F. Lerner, Bauführer A.-G. für Bauges. Ing. A. Spritzer (11503).
- " " Kanalauswechslung, Millergasse 39, von R. u. Ther. Höhner, Bauführer Karl Lubowski, Bm. (11508).
- 9. Bezirk: Kanalauswechslung, Wasagasse 4, von Olga Roth-Welt, Bauführer B. Brufenbauch, Bm. (11514).

BAUBARACKEN, zerlegbar und transportabel nach eig. „Kawafag“-Wandtafelsystem

WOHN- UND BAUWAGEN, 4 rädig, für Straßenbauer, Deichgräber, Kanalbauunternehmungen etc.

WERKZEUGWAGEN, Sandkarren, Pflasterer- und Wasserfaßkarren, Schiebtruhen,

erzeugt und liefert konkurrenzlos die

KLOSTERNEUBURGER WAGENFABRIK A.-G.

Zentrale: Wien, I., LILIENGASSE 1, Tel. R-25-5-10 Serie

Offerte und Ingenieurbesuch kostenlos. ☉

- 10. Bezirk: Garage, Manhartgasse 4, von der Semperit-A.-G., Bauführer Franz J. Hopf, Bm. (7508).
- " " Garage, Herzgasse 36, von J. Erhardt, Bauführer Leopold Mraz, Bm. (7572).
- " " Waschküche, Columbusgasse 20, von Johann Hurt, Bauführer Julius Kubalek, Bm. (7573).
- " " Garage, Erlachgasse 85, von Jf. Eisenstädter, Bauführer Fritz Zacharias, Bm. (7640).
- 12. Bezirk: Garage, Eichenstraße 12, von Franz und Marie Kum, Bauführer Friedrich Veit, Bm. (2456).
- " " Rohrkanal, Biedermannngasse 11, von Johann und Ludmilla Fischer, Bauführer Gottfried Lemböck, Bm. (2440).
- " " Rohrkanal, Biedermannngasse 14, von Franziska Prokop, Bauführer Gottfried Lemböck, Bm. (2439).
- " " Rohrkanal, Biedermannngasse 12, von Anton Sedlacek, Bauführer Gottfried Lemböck, Bm. (2438).
- " " Rohrkanal, Biedermannngasse 10, von Anna Rucera, Bauführer Gottfried Lemböck, Bm. (2437).
- " " Magazin, Nymphengasse 6, von Adolf Micoch, Bauführer Wilhelm Klor, Bm. (2467).
- " " Personenaufzug, Oswaldgasse 33, von der Kabelfabrik und Drahtindustrie A.-G., Bauführer Wiener Baugesellschaft (2479).
- " " Rohrkanal, Sagedergasse 6, von Marie Wolf, Bauführer Gustav Endl, Bm. (2499).
- " " Rohrkanal, Biedermannngasse 8, von Emilie Neudert, Bauführer Gustav Endl, Bm. (2500).
- " " Kanalauswechslung, Zeleborgasse 19, von Hans Weber, Bauführer Hugo Manhart jun., Bm. (2548).
- " " Miegelwandbau für Gasthausbetrieb, Edelfinnstraße 20, von Rupert und Leopoldine Scheufler, Bauführer Josef Haunzwickl, Bm. (2436).
- 16. Bezirk: Hauskanalumbau, Reinhartgasse 12, von Leopold Kreitner, Bauführer Lorenz Kehl, Bm. (2870).
- " " Hauskanalumbau, Wurkberggasse 3, von Anton Holler, Bauführer Lorenz Kehl, Bm. (2871).
- " " Schuppen, Rosseggergasse 47, von Leopold Mita, Bauführer Johann Pausz, Zm. (2872).
- " " Magazin, Guttenngasse 35, von Matthias Wittmann, Bauführer Friedrich Wohlmeyer, Bm. (6508).
- " " Garage, Hubergasse 3, von Johann und Henriette Staud, Bauführer Arch. Karl & Jakob Böls, Bm. (6626).

ÖST. PATENT

Rabbit

macht nasse Keller, feuchte Wohnungen staubtrocken

F. Raab, Chem.-bautechn. Produkte.
Wien, 14/2, Avedikstraße 23. Tel. R-39-4-44.

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. **Telephon Nummer** A-14-5-20 und A-15-0-47.
Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

19. Bezirk: Stockwerksaufhebung, Pyrkerstraße 27, von derervenheilanstalt Maria Theresien-Schlössel, Bauführer Hugo Schuster, Bm. (2787).
 " " Riegelwandgebäude, Himmelstraße 29, von Franz Wolf, Bauführer Ottokar Jakobsky, Bm. (2859).
 " " Zwei Flugdächer, Heiligenstädter Straße 83, von Lehmann & Lehrer, Bauführer S. Buchwald, Bm. (2896).
- Adaptierungen.**
1. Bezirk: Fallerstraße 1, Julius Stadler, Bm. (11332).
 " " Ribelungengasse 15, Löschner & Helmer, Bm. (11383).
 " " Ring des 12. November 8, Ing. Othmar Buttora & Komp., Hoch- und Tiefbauunternehmung (1144).
 " " Wipplingerstraße 8, Janaz Oppel, Bm. (11460).
 " " Eßlinggasse 13, Josef Volejnik, Bm. (11527).
 2. Bezirk: Heinestraße 1, Ing. Hans Luftig, Bm. (11336).
 " " Alliiertenstraße 8, Kamper & Breuner, Bm. (11382).
 3. Bezirk: Jaquingasse 57, Adolf Micheroli, Bm. (11361).
 7. Bezirk: Breite Gasse 14, Ing. Karl Bekarel, Bm. (11365).
 " " Stollgasse 6, Bauunter. Fritz Lojda (11445).
 8. Bezirk: Lerchenfelder Straße 65, Karl Kahner, Bm. (11343).
 9. Bezirk: Ruzsdorfer Straße 4, Oskar Brill, Bm. (11502).
 10. Bezirk: Arjenal, Objekt 3, Leopold Reindl, Bm. (7507).
 12. Bezirk: Hekendorfer Straße 17, Gottfried Lemböck, Bm. (2367).
 19. Bezirk: Hochschulstraße 40, Ernst Veigner, Bm. (2890).
 " " Obkirchergasse 31, Karl Schmidt & Adolf Mader, Bm. (2034).
 " " Siebinger Straße 102, Moritz Steinbach, Bm. (1476).
 20. Bezirk: Treustraße 68, Rudolf Santoll, Bm. (11302).
- Renovierungen.**
2. Bezirk: Hochstettergasse 8, Bauges. R. Faltis & R. Dent (11305).
 " " Ausstellungsstraße 31, Rudolf Hammer, Bm. (11465).
 " " Praterstraße 52, Hans Höffelner, Bm. (11530).
 3. Bezirk: Mohlgasse 25, Alois Weber, Bm. (11381).
 " " Erdberger Mais 3, Ing. Ohrenstein & Komp., Hoch- und Eisenbetonbau (11425).
 " " Löwengasse 47, Ing. Otto Fischer, Bm. (11428).
 " " Seidlgasse 17, Karl Michna, Bm. (Richtigstellung) Josef Herzberg, Bm. (10927).
 4. Bezirk: Mühlgasse 21, Karl Michna, Bm. (Richtigstellung) Josef Herzberg, Bm. (10926).
 5. Bezirk: Schönbrunner Straße 49, Weiß & Komp., Bm. (11334).
 " " Schönbrunner Straße 104, E. & A. Stöger, Bm. (11344).
 6. Bezirk: Linke Wienzeile 126, Ing. Anton Lang, Bm. (11421).
 " " Sandwirtgasse 4, Julius Knoch, Bm. (11440).
 " " Köstlergasse 14, Anton Schiener, Bm. (11541).
 " " Hirchengasse 8, Anton Schiener, Bm. (11542).
 8. Bezirk: Lerchenfelder Straße 33, Anton Wögerbauer, Bm. (11415).
 " " Florianigasse 57, Bauunter. Mucha & Schnell (11457).
 " " Florianigasse 12, Franz Pözl, Bm. (11546).
 9. Bezirk: Sobieskigasse 9, Karl & Jakob Pözl, Bm. (11418).
 " " Pulverturmstraße 21, Fritz Lojda, Bm. (11446).
 10. Bezirk: Raaberbahngasse 13, F. Benzl, Bm. (2785).
 " " Edertgasse 20, Karl Wandner, Bm. (2839).
 " " Keilreichgasse 1a, Karl Wandner, Bm. (2840).
 12. Bezirk: Herthergasse 31, Tomja & Zwaß, Bm. (2261).
 " " Ratschlagasse 15, Viktor Kronsteiner, Bm. (2378).
 " " Singrienergasse 7, Arnold Mud, Bm. (2496).
 16. Bezirk: Koppstraße 56, Franz Baber, Bm. (2398).
 " " Hasnerstraße 44, Adalbert Millit, Bm. (2401).
 " " Thaliastraße 42, Karl Hofmann, Bm. (2431).
 " " Grundsteinergasse 32, Czernilovsky & Kobierski, Bm. (2432).
 " " Liefenfeldergasse 60a, Franz Habersohn, Bm. (2456).
16. Bezirk: Arnetzgasse 39, Franz Hirn, Bm. (2486).
 " " Ubelelgasse 14, Franz Hirn, Bm. (2487).
 " " Koppstraße 60, R. Kobermanns Witwe, Bm. (2547).
 " " Friedrich Kaiser-Gasse 105, Czernilovsky & Kobierski, Bm. (2596).
 " " Hasnerstraße 56, Adalbert Millit, Bm. (2610).
 " " Grüllemahergasse 18, Franz Blant, Bm. (2623).
 " " Arnetzgasse 68, Franz Blant, Bm. (2624).
 " " Böblgasse 7, Lorenz Neßl, Bm. (2625).
 " " Sandsteilen, N. Kella & Neffe, Bm. (2671).
 " " Haberlgasse 3, Richard Feinsinger, Bm. (2672).
 " " Neulerchenfelder Straße 19, Kruschka & Maier, Bm. (2673).
 " " Spedbachergasse 44, Franz Blant, Bm. (2679).
 " " Liefenfeldergasse 12, Kruschka & Maier, Bm. (2694).
 " " Neulerchenfelder Straße 65, R. Kobermanns Witwe, Bm. (2744).
 " " Habichergasse 30, Leopold Mählberger, Bm. (2785).
 " " Albrechtstreichgasse 4/6, Karl Glajer, Bm. (2856).
 " " Liefenfeldergasse 29, Matthias Pöschko, Bm. (2899).
 19. Bezirk: Sandgasse 10, Paitl & Meißner, Bm. (1905).
 " " Krottenbachstraße, Einl.-Z. 840, Alois Winter, Bm. (1982).
 " " Leibesdorfstraße 9, Franz Spielauer, Bm. (2043).
 20. Bezirk: Kaufacherstraße 13, Karl Fleischbacher, Bm. (11342).
 " " Karl Cerny-Gasse—Treustraße 84, Gef. für Bauarbeiten Ing. Langfelder & Komp. (11581).
- Demolierungen.**
12. Bezirk: Hofstraße, Arndtstraße 42, von Alois Blic, durch Josef Haunzwickl, Bm. (2372).
 19. Bezirk: Krappfenwaldgasse 16, vom Stift Klosterneuburg, durch Amlacher & Sauer, Bm. (2685).
- Parzellierungen.**
11. Bezirk: Siedlung Weissenböckstraße—Simmeringer Hauptstraße, von der Gemeinde Wien (11501).
 18. Bezirk: Pöbleinsdorf, Einl.-Z. 1080, von Theresia Pichler-Grünas (11375).
- Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Ausfertigung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:**
3. Bezirk: Grasberggasse 10, von Franz Duhau (11356).
 12. Bezirk: Kat.-Parz. 453/8, Einl.-Z. 729, Hekendorf, von Dr. Hans Vogler (2340).
 " " Malsattigasse 39, von der M.Mt. 15a (2505).
 " " Edelfinnstraße 15, von Johann und Stephanie Ludwig (2519).
 19. Bezirk: Einl.-Z. 1640, 1642, Ober-Döbling, von Dr. Wilhelm Bittermann (2044).
 " " Einl.-Z. 508, Kat.-Parz. 854/22, Ober-Döbling, von Moritz Kuffner und Mitbesitzern (2027).
 " " Croicagasse, Einl.-Z. 799, Kat.-Parz. 305/15, Ruzsdorf, von Johann und Marie Wenisch (1989).
 21. Bezirk: Stadlauer Straße 64, von der Spiritus- und Preßhefefabrik Wolfrum A.-G. (2366).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen

Swobodas Dauerbrandöfen

„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze
Gas- und Kohlenherde

Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“ bewähren sich am besten
 Preislisten, Prospekte, Kostenansch., Ingenieurbes. kostenlos
Automaten-Baugesellschaft Alois Swoboda & Co.
 Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie



Steinindustrie Carl Benedict

Zentrale: Wien, III., Rennweg 112. — Telephon: U-15-0-52 und U-10-4-97.
Steinmetzarbeiten, Granitpflastersteine,
Pflasterstraßenbau. 37 Leistungsfähige Steinbrüche und Werksbetriebe.

TERRANOVA

1893

Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, seit 1893 eingeführter Trockenmörtel für **Fassaden u. Innenräume**

Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA
Station: Vösendorf-Siebenhirten d. W. L. B.
Telephon: Nr. U-47-4-61. 2437

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz Nr. 18.

Telephon: Nr. U-46-5-25.

werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 b, 1435.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bohnhausbau 9. Rosauer Lände.

Anbotverhandlung am 17. Juni, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 1453.

Malerarbeiten

für den Bohnhausbau 12. Arndtstraße.

Anbotverhandlung am 17. Juni, 1/10 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15 a, 1446.

Schlosser (Beschlagnahme) arbeiten

für den Bohnhausbau 12. Hohenbergstraße, II. Teil.

Anbotverhandlung am 18. Juni, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 1452.

Anstreicherarbeiten

für den Bohnhausbau 10. Buchsbaumgasse, Buchsbaumplatz und Schrankenberggasse.

Anbotverhandlung am 18. Juni, 1/10 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 1472.

Schlosser (Gewichts) arbeiten

für den Bohnhausbau 10. Klausenburger Straße.

Anbotverhandlung am 18. Juni, 1/2 10 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 28, 2400.

Balzaspaltherstellung 17. Geblergasse.

Voranschlag: Balzaspaltherstellung 7500 S.

Anbotverhandlung am 18. Juni, 1/10 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, 3. Stiege, Hochparterre.

M. Abt. 28, 2370.

Asphalterneuerung und Regulierung 1. Herrengasse.

Voranschlag: Erd- und Pflasterarbeiten 3950 S, Fuhrwerksleistungen 2300 S, Asphaltarbeiten: Variante I: Ausführung in Stampfasphalt 27.000 S, Variante II: Ausführung in Balzaspfalt 18.900 S.

Anbotverhandlung am 18. Juni, 1/2 11 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, 3. Stiege, Hochparterre.

M. Abt. 28, 2210.

Holzpfasterherstellung und Gleiserneuerung in der Wiedner Hauptstraße im 4. Bezirke.

Voranschlag: I. Arbeiten für die M. Abt. 28: Erd- und Pflasterarbeiten 9700 S, Fuhrwerksleistungen 6300 S, Holzpfasterarbeiten 50.600 S; II. Arbeiten für die städtischen Straßenbahnen: Erd- und Pflasterarbeiten 7500 S, Fuhrwerksleistungen 600 S, Holzpfasterarbeiten 60.500 S.

Anbotverhandlung am 18. Juni, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, 3. Stiege, Hochparterre.

M. Abt. 15 a, 1454.

Dachdeckerarbeiten

für den Bohnhausbau 10. Triester Straße 75/77.

Anbotverhandlung am 21. Juni, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

10. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalerarbeiten für den Bohnhausbau 20. Brigittaplatz (Heft 44).

10. Juni, Bohnhausbau 10. Triester Straße 75/77. (M. Abt. 15 a.) 1/10 Uhr Zimmermannsarbeiten, 1/2 10 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 44).

10. Juni, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Anstreicherarbeiten für den Bohnhausbau 2. Tandelmarktgasse 14 (Heft 44).

10. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermannsarbeiten für den Bohnhausbau 21. Mautner-Marthof-Gasse (Heft 44).

10. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Einbau einer Niederdruck-Heizungs- und -Lüftungsanlage in der Schule 2. Blumauergasse (Heft 40).

11. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Spenglerarbeiten für den Bohnhausbau 10. Buchsbaumgasse, Buchsbaumplatz, Schrankenberggasse (Heft 43).

11. Juni, Bohnhausbau 10. Buchsbaumgasse, Buchsbaumplatz, Schrankenberggasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr elektrische Installation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation (Heft 44).

11. Juni, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Dachdeckerarbeiten für den Bohnhausbau 10. Buchsbaumgasse, Buchsbaumplatz und Schrankenberggasse (Heft 44).

11. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Einbau einer Niederdruck-Heizungs- und -Lüftungsanlage in der Schule 7. Burggasse 14/16 (Heft 40).

12. Juni, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Balzaspaltherstellung 5. Zentagasse von Margaretenstraße bis Stolberggasse (Heft 44).

ISOLIERUNGEN mit **BRANDSCHUTZ**
PARATECT **ANTIFIAMMIT**
BOXER & SCHWARZ
WIEN, VIII., FUHRMANNSG. 15 TEL. A-20-7-84

13. Juni. Wohnhausbau 9. Hernalser Gürtel. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr Anstreicherarbeiten, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr Spenglerarbeiten, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Zimmermannsarbeiten (Heft 45).
13. Juni, 11 Uhr. (M. Abt. 28) Walzaspaltherstellung 17. Neuwaldegger Straße (Heft 45).
14. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanals am Handelskai von Dr.-Nr. 426 bis Dr.-Nr. 390 im 2. Bezirke (Heft 45).
15. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, II. Teil (Heft 45).
15. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Zentrale Waschküchen- und Badeanlage in der Wohnhausgruppe 12. Micholzgasse (Heft 44).
15. Juni. Wohnhausbau 12. Ruderergasse 69. (M. Abt. 15 a.) $\frac{1}{4}$ 10 Uhr Anstreicherarbeiten, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 45).
15. Juni. Wohnhausbau 12. Neuwallgasse 4. (M. Abt. 15 a.) $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Anstreicherarbeiten, 10 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 45).
17. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 9. Kofauer Lände (Heft 46).
17. Juni, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Arndtstraße (Heft 46).
18. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, II. Teil (Heft 46).
18. Juni, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 10. Buchsbaumgasse, Buchsbaumplatz und Schrankenberggasse (Heft 46).
18. Juni, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Klausenburger Straße (Heft 46).
18. Juni, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Walzaspaltherstellung 17. Geblergasse (Heft 46).
18. Juni, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Asphaltenerneuerung und Regulierung 1. Herrengasse (Heft 46).
18. Juni, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Holzpflasterherstellung und Gleisenerneuerung in der Wiedner Hauptstraße im 4. Bezirke (Heft 46).
18. Juni, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Klausenburger Straße (Heft 46).
20. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Müglendergasse von der Förgerstraße bis zur Hernalser Hauptstraße und in der Palfshgasse von der Förgerstraße bis zur Geblergasse im 17. Bezirke.
21. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Triester Straße 75/77 (Heft 46).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Walzaspaltherstellung 11. Herderplatz.

Anbotverhandlung am 31. Mai.

Es offerierten in Prozenten Nachsch: „Asdag“ Unterlagsbeton und Walzaspalt, Teerung und Oberflächenbehandlung Kostenanschlagspreise; Schrabek & Komp. Unterlagsbeton und Walzaspalt, Teerung und Oberflächenbehandlung 4; Allgemeine Straßenbau-A.-G. Unterlagsbeton und Walzaspalt 10, Teerung und Oberflächenbehandlung Kostenanschlagspreise; Union-Baugesellschaft Unterlagsbeton 8, Walzaspalt 12, Teerung 5, Oberflächenbehandlung 2; E. Haumanns Witwe & Söhne Unterlagsbeton und Walzaspalt, Teerung und Oberflächenbehandlung 5; Mahreder, Kraus & Komp. Unterlagsbeton und Walzaspalt 2, Teerung und Oberflächenbehandlung 4; Johann Bofch Teerung und Oberflächenbehandlung Kostenanschlagspreise; Stuaq Unterlagsbeton 9, Walzaspalt 6; für die Erd- und Pflasterungsarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Karl Voitl (15. Bez.) 7 (34); Fr. Brendl 10 (35); Karl Mellner 9 (35); M. Buresch 5; August Holler 6; Anton Winkelbauer 2 (Kostenanschlagspreise).

Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 11. Rämmersthalgasse.*)

Anbotverhandlung am 3. Juni.

Es offerierten in Prozenten (a = Arbeit, b = Material): Matthäus Stanko a + 2, b Kostenanschlagspreise; Danek & Fischer a und b - 1; Adamek a und b Kostenanschlagspreise; „Amag“ a + 5, b Kostenanschlagspreise; Anton Hochreiter a + 5, b Kostenanschlagspreise; Walter Bernhard a - 1, b Kostenanschlagspreise; Kubiczek & A. Wespalez a + 2, b - 4; Franz Benesch a + 2, b - 2; Rudolf Züttner a und b Kostenanschlagspreise; Franz Jilek jun. a und b Kostenanschlagspreise; Felix Giuliani a und b Kostenanschlagspreise; Karl Scherbaum a + 5, b Kostenanschlagspreise; Gustav Trittenwein a + 5, b Kostenanschlagspreise; Neg.

Riffel a + 5, b Kostenanschlagspreise; August Betscher a + 5, b Kostenanschlagspreise; Anton Schafarik a Kostenanschlagspreise, b - 2; Karl Köppler a + 5, b Kostenanschlagspreise; Edmund Lang a + 4, b Kostenanschlagspreise; Ed. & R. Koczvera a + 5, b Kostenanschlagspreise; Robert Blümel a + 5, b Kostenanschlagspreise; Franz Pudewitter & Komp. a und b Kostenanschlagspreise; Eugen Schütz a + 5, b Kostenanschlagspreise; Leopold Spieller a und b Kostenanschlagspreise; Josef Wiga a + 5, b Kostenanschlagspreise; Eisenhutgesellschaft a und b Kostenanschlagspreise; „Grundstein“ a + 5, b Kostenanschlagspreise; Leopold Kornherr a - 2, b Kostenanschlagspreise; Josef Drexhorowicz a + 5, b Kostenanschlagspreise.

Sandlieferung für den städtischen Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße.

Anbotverhandlung am 4. Juni.

Es offerierten in Schilling (a = Beton sand, b = Pflasterersand, c = Deckensand, d = Mauer sand, reisch, e = Mauer sand, weich, f = Well sand, g = Ziegelbedersand, h = Putz sand, i = doppelt geworfen): F. Jllig a 7-50, b 8-20, c 9-60, d 8-20, e 7-50, f 11-50, g 12-50, h 9-20, i 10-60; Jng. M. Refel a 7-55, b 8-80, c 9-70, g 13-20, h 11, i 11-10; R. Ruhmannseder a 8, b 8-70, c 9-30, d 8-80, e 8, f 13-20, g 13-20, h 10-40, i 9-70; Wiener Baustoffe-A.-G. a 8-90, b 11-50, f 18-80, g 18-80, i 13-80; Wiener Baustoffe-A.-G. a 11-10, b 13-70, f 21, g 21, i 16; S. Köppler a 7-80, b 10, c 12, g 17-50, i 13; W. Radtowsky a 8, b 9-30, c 10, d 8, e 7-10, f 10-30, g 11-80, h 9-80; Fr. Krcal a 6-30, b 7-20, c 8-20, d 6-75, e 6, f 11, g 11, h 8-20, i 9-60.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 10. Buchsbaumgasse—Buchsbaumplatz—Schrankenberggasse.*)

Anbotverhandlung am 4. Juni.

Es offerierten in Prozenten Aufzählung: Albert Krudensellner 4; Franz Hablicek 6; Wenzel Hartl 6; Jakob Soher 5; Anton Muth 8-5; Klosterneuburger Wagensfabrik 4-5; Sommer W. F. 8; Zimmerei Wienerberg 3; Hermann Otte 8.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 18. Weimarer Straße.*)

Anbotverhandlung am 5. Juni.

Es offerierten in Schilling: Ludwig Hrbel 4087; Franz Wagner 3601; A. Kirchsteiger 4141-50; Anton John 5358; Raimund Steininger 4179; Ferdinand Huger 3973-50; Gottlieb Jirafel 4288; Franz Janča 3623-80; Franz Hrbel 4609; Karl Räder 3956; Johann Seehofer 4296; Stephan Konstantinowits 4939; Friedrich Strizl 4206.

Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Sebastian Keldgasse 1/3.*)

Anbotverhandlung am 6. Juni.

Es offerierten in Schilling: Walter Bernhard 4874; W. Schulz 5312; Josef Glaser 4997-50; Franz Jilek 5339; Johann Serrani 5204-50; R. Doubelik 6239; R. Züttner 5437; Eugen Schütz 5646; Ed. Koczvera 6120; Johann Adamek 4511-50; Hans Bayer 5542; Felix Giuliani 4219-50; Ludwig Koller 5401; „Grundstein“ 6155-50; Franz Benesch 5189-50; Rudolf Hoyer 6817; Johann Wallner 5332; Alois Danek 5445; Oskar Bifel 5171-90; Anton Hochreiter 5277; „Amag“ 5308-50; Hans Feirich 5038-50; Heinrich Kumpel 4597; Johann Scheer 4729; Johann Bizan 5202; R. Laßelberger 5140-50.

Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Scheydgasse.*)

Anbotverhandlung am 6. Juni.

Es offerierten in Schilling: Walter Bernhard 5052; W. Schulz 4270; Josef Glaser 5595; Franz Jilek jun. 4586-50; Johann Serrani 5214-80; Rudolf Doubelik 5781; Eugen Schütz 5006; Ed. Koczvera 5275; Hans Bayer 5702; Johann Adamek 4522-40; Emil Jirka 4669; „Grundstein“ 5117; Ludwig Knoller 6060; Franz Benesch 4635-50; Rudolf Hoyer 5368-40; Johann Wallner 5189; Alois Danek 5459; Anton Hochreiter 5375-50; „Amag“ 5473-50; Hans Feirich 5613; Heinrich Kumpel 4818; Johann Scheer 4663; Johann Bizan 5059; Karl Appel 5094-06.

Wohnhausbau 10. Triester Straße 75/77.*)

Anbotverhandlung am 6. Juni.

Es offerierten in Schilling für die Elektroeinrichtungsarbeiten: Jng. A. Schmid 10.070-70; Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 11.067-15; Jng. Otto Kraus 9493-50; Desterr. Brown Boveriwerke A.-G. 9678-42; „Ericsson“ 10.146-20; Bernhard Spielmann 9970-90; A. G. G. Union 10.265-95; „Biemeq“ 11.510-60; Jng. Hugo Kobitsch 9853-50; Desterr. Siemens-Schudertwerke 10.087-22; Böhm & Moissi 6801-30; Karl Pavelec 10.008-15; Dr. Siegmund Defris 9439-05; für die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten: Franz Mithska 10.365-47; Stephan Ridl & Komp. 11.324-44; Bohlmann & Komp. 11.530-28; Karl Sonderhof 11.360-18; Ernst Rehal 10.278-38; Rietschel & Henneberg 10.326-15; „Biemeq“

11.669-85; Karl Jäger 12.307-98; Josef Herrmann 12.385-53; Karl Rechenmacher 11.991-01; Rudolf Pawlu 12.586; Hans Mair 9502-99; Jug. Steinbling & Komp. 12.143-24; Adolf Zimmer & Komp. 11.837-22; Rudolf Frittil 12.242-41; Johann Marwan 10.466-93.

Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 2. Handelskai 210.*)
Anbotverhandlung am 6. Juni.

Es offerierten in Prozenten Aufzahlung (a = Arbeit, b = Material): Robert Blümel a 5, b Kostenanschlagspreise; Karl Köppler a 5, b Kostenanschlagspreise; Karl Hanel a 10, b Kostenanschlagspreise; Josef Stehrowicz a und b Kostenanschlagspreise; „Austria“ a 4, b — 2; Josef Miza a 5, b Kostenanschlagspreise; R. Züttner a und b Kostenanschlagspreise; August Petschar a 5, b Kostenanschlagspreise; Alois Kolb a 5, b Kostenanschlagspreise; Johann Adamel a 5, b Kostenanschlagspreise; Alfred Karlez a — 4, b Kostenanschlagspreise; Karl Scherbaum a 5, b Kostenanschlagspreise; Fr. Quante a und b Kostenanschlagspreise; Gustav Trittenwein a 5, b Kostenanschlagspreise; Walter Bernhard a Kostenanschlagspreise, b — 1; Anton Schafarik a 4, b — 2; E. Zuderberg a 5, b Kostenanschlagspreise; Alex. Riffel a 4, b Kostenanschlagspreise; Ed. Koczvera a 5, b Kostenanschlagspreise; Franz Kouril a 5, b Kostenanschlagspreise; Felix Giuliani a und b Kostenanschlagspreise; Engelbert Lanzel a — 1, b Kostenanschlagspreise; Leopold Spieller a und b Kostenanschlagspreise; Matthäus Stanto a 3, b Kostenanschlagspreise; „Grundstein“ a 5, b Kostenanschlagspreise; Franz Benesch a 2, b — 2; Rudolf Hoyer a 5, b Kostenanschlagspreise; Eisenschutzesellschaft a 4, b Kostenanschlagspreise; Josef Knoller a 4, b — 2; Edmund Lang a 6, b Kostenanschlagspreise; Leo Kornherr & Raimund Wagner a und b Kostenanschlagspreise (Anbot unvollständig); Franz Pudewitter & Komp. a 6, b Kostenanschlagspreise; Alois Danel & M. Fischer a und b Kostenanschlagspreise; Anton Hochreiter a 3, b Kostenanschlagspreise; „Amag“ a 5, b Kostenanschlagspreise; L. Kubiczek & A. Bepalez a 4, b — 4; Karl Bazant a 3, b Kostenanschlagspreise; Ignaz Desterreicher a 5, b Kostenanschlagspreise.

Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 19. Flotowgasse.*)
Anbotverhandlung am 6. Juni.

Es offerierten in Prozenten Aufzahlung (a = Arbeit, b = Material): Walter Bernhard a und b Kostenanschlagspreise; Friedrich Quante a und b Kostenanschlagspreise; Karl Scherbaum a 5, b Kostenanschlagspreise; A. Karlez a — 4, b Kostenanschlagspreise; Alois Kolb a 5, b Kostenanschlagspreise; August Petschar a 5, b Kostenanschlagspreise; Franz Jilek jun. a und b Kostenanschlagspreise; Rudolf Züttner a und b Kostenanschlagspreise; Josef Miza a 5, b Kostenanschlagspreise; Johann Adamel a 5, b Kostenanschlagspreise; Alex. Riffel a 4, b Kostenanschlagspreise; „Austria“ a 4, b — 2; Josef Stehrowicz a und b Kostenanschlagspreise; Karl Köppler a 5, b Kostenanschlagspreise; Karl Hanel a 5, b Kostenanschlagspreise; Anton Schafarik a 2, b — 2; Eduard Koczvera a 5, b Kostenanschlagspreise; Franz Kouril a 5, b Kostenanschlagspreise; Felix Giuliani a und b Kostenanschlagspreise; Leopold Spieller a und b Kostenanschlagspreise; Matthäus Stanto a 7, b Kostenanschlagspreise; „Grundstein“ a 5, b Kostenanschlagspreise; Franz Benesch a 2, b — 2; Rudolf Hoyer a 5, b Kostenanschlagspreise; Josef Knoller a 3, b — 2; Edmund Lang a 4, b Kostenanschlagspreise; Leo Kornherr & Raimund Wagner a und b Kostenanschlagspreise; Franz Pudewitter & Komp. a 6, b Kostenanschlagspreise; Alois Danel a und b Kostenanschlagspreise; Anton Hochreiter a 3, b Kostenanschlagspreise; „Amag“ a 3, b Kostenanschlagspreise; L. Kubiczek a 2, b — 4; Karl Bazant a 3, b Kostenanschlagspreise.

Wohnhausbau 15. Herklotzgasse.*)
Anbotverhandlung am 6. Juni.

Es offerierten für die Anstreicherarbeiten in Prozenten Aufzahlung (a = Arbeit, b = Material): Robert Blümel a 5, b Kostenanschlagspreise; Walter Bernhard a und b — 1; Karl Köppler a 5, b Kostenanschlagspreise; Josef Stehrowicz a 2, b Kostenanschlagspreise; „Austria“ a 4, b — 2; Alex. Riffel a 4, b Kostenanschlagspreise; R. Züttner a und b Kostenanschlagspreise; Josef Miza a 5, b Kostenanschlagspreise; Franz Jilek jun. a und b Kostenanschlagspreise; Johann Adamel a 5, b Kostenanschlagspreise; August Petschar a 5, b Kostenanschlagspreise; Alois Kolb a 5, b Kostenanschlagspreise; Alfr. Karlez a — 4, b Kostenanschlagspreise; Karl Scherbaum a 5, b Kostenanschlagspreise; Friedrich Quante a und b Kostenanschlagspreise; Gustav Trittenwein a 6, b Kostenanschlagspreise; Anton Schafarik a 2, b — 2; Eduard Koczvera a 5, b Kostenanschlagspreise; Franz Kouril a 5, b Kostenanschlagspreise; Felix Giuliani a und b Kostenanschlagspreise; Engelbert Lanzel a — 1, b Kostenanschlagspreise; Leopold Spieller a und b Kostenanschlagspreise; „Grundstein“ a 5, b Kostenanschlagspreise; Franz Benesch a 2, b Kostenanschlagspreise; Rudolf Hoyer a 5, b Kostenanschlagspreise; Josef Knoller a 3, b — 2; Edmund Lang a 2, b Kostenanschlagspreise; Leo Kornherr & Raimund Wagner a und b Kostenanschlagspreise; Alois Danel & M. Fischer a und b Kostenanschlagspreise; Oskar Bielek a 1, b Kostenanschlagspreise; Anton Hochreiter a 3, b Kostenanschlagspreise; „Amag“ a 3, b Kostenanschlagspreise; L. Kubiczek & A. Bepalez a 4, b — 2; Karl Bazant a 2, b Kostenanschlagspreise; Ignaz Desterreicher a 8, b Kostenanschlagspreise; Franz Pudewitter a 3, b Kostenanschlagspreise;
für die Schlosser (Beschlag) arbeiten in Schilling: Wenzel Kitz 8530-50; Heinrich Sedlaczek 8432-50 (Glasbruch wird nicht garantiert);

WIENER BANK-VEREIN

Gegründet 1869.

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling

HAUPTANSTALT WIEN I., SCHOTTENGASSE 6

34 Depositenkassen und Wechselstuben in Wien

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:

Österreich:

Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz a. d. Donau, Salzburg, St. Pölten, Villach, Wels, Wr.-Neustadt

Ungarn: Budapest (mit 3 Depositenkassen)

Rumänien: Czernowitz

Italien: Meran

AFFILIIERTE INSTITUTE:

Tschechoslowakel:

Allgemeiner Böhmischer Bank-Verein, Zentrale: Prag, Graben, 3 Filialen: Aussig a. d. Elbe, Bodenbach a. d. Elbe, Bratislava, Brünn, Brück, Budweis, Friedek-Mistek, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Mährisch-Ostrau, Marienbad, Olmütz, Pardubitz, Pilsen, Prostejov, Reichenberg, Teplitz-Schönau, Tetschen a. d. Elbe, Warnsdorf, Zwittau.

Polen:

Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg. Filialen: Bielitz-Biala, Drohobycz, Krakau, Przemysl, Stanislaw, Tarnow, Tschesch.

Jugoslavien:

Allgemeiner Jugoslavischer Bank-Verein A.-G., Beograd und Zagreb, Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajewo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslavien.

Bulgarien:

Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 10 Zweigstellen in Bulgarien.

New Yorker Repräsentanz: Alex. von Fest, Whitehall Building, 17 Battery Place

Der Wiener Bank-Verein, dessen Filialen, Exposituren und Depositenkassen, sowie dessen affilierte Institute besorgen zu den günstigsten Konditionen den Ein- und Verkauf von Wertpapieren, Valuten und Devisen, das Inkasso von Wechsellern aller Art, auch überseeischen, Kreditbriefe auf alle größeren Orte des In- und Auslandes, Verzinsung von Geldern im Kontokorrent und provisionsfreiem Giro-Konto. — Aufbewahrung und Verwahrung von Wertpapieren.

Schrankfächer unter eigenem Verschluß der Partei (Moderne Safe-Anlagen)

Ausgabe von Einlagebüchern und Kassenscheinen mit 30-, 60- od. 90-tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 31

Florian Oboril 8710 (Glasbruch wird nicht garantiert); Anton Fuhrmann 8895-50; Karl Moser 8680-60; Leopold Kopriwa & Sohn 9148; Johann Hauswirth 8800; Ignaz Krausz & Komp. 8488-50; „Wiener“ 8467-50; Josef Stuecht 8362-40.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

15. April 1929.

(Fortsetzung.)

Braun & Braun, offene Handelsgesellschaft, Handel mit technischen Bedarfsartikeln mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine Konzession gebunden ist, 17. Hernalser Hauptstraße 102. — Braun Otto, Handelsagentur, 12. Wienerbergstraße 20. — Egerich Josef jun., Konzession zur gewerbmäßigen Herstellung (Installation) elektrischer Starkstromanlagen nach der Mittelstufe (Niederpannungskonzession), 16. Lecherfelder Gürtel Nr. 5. — Ehrlich Edgar, Kaffeeheber, 2. Praterstraße 66. — Eisner Mathilde, Erzeugung von Tritotkleidern aus Tritotstoffen, 2. Obere Donaustraße 51. — Fasching Hermine Josefa, Gemischtwarenhandel, 12. Längenfeldgasse 16. — Ferbus Otto, Handelsagentur, 5. Am Hundsturm 5. — Fröhlich Wilhelm, Kellameberater, 3. Wehrgasse 9. — Frühwald Anton, Lastfuhrwerker, 5. Wimmergasse 31. — Ignaz Gellert & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Kühlmaschinen, Kühlmaschinen, Kühl- und Eiszerzeugungsanlagen, 3. Regelgasse 27. — Großmann Paul, Perjontentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2118, 8. Auerspergstraße. — Hauke Eril, Handelsagentur, 6. Grabnergasse 8. — Gold Emma, Herstellung von kunstgewerblichen Arbeiten, 3. Salesianergasse 12. — Gubner & Salzmann, Handel mit Dämmen und Sattlingen und deren Zugehör, 3. Wällischgasse 2. — Illes Rosa, Handel mit Papier, Galanterie- und Spielwaren, 3. Hagenmüllergasse 21. — Karpel Oskar, Alleinhhaber der Firma Oskar Karpel vormals M. Fischer, Handel mit Damenkleidern, Konfektions-, Wäsche-, Wirt- und Textilwaren, 3. Landstraßer Hauptstraße 22. — Keller Anna, Pfadlererigewerbe, 3. Rennweg Nr. 53. — Kopla Josef, Ledergalanteriewarenherzeugung, 21. Edergasse 10. — Kretschmer Anna, Wäscheübernahmestelle und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 3. Klimechgasse 40. — Kutscherauer Rudolf, Wagner, 12. Wilhelmstraße 7. — Lagler Friedrich, Fleischnhauer, 12. Singrienergasse 16. — Leidl Olga, Handel mit Papier- und Kurzwaren, 18. Kutschergasse 2. — Lillegg Karl, Handelsagentur, 3. Keulinggasse 20. — Mufil Konstantine,

Marktviktualienhandel, 3. Radekthmarkt. — Dertel Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2679, 6. Schadelgasse. — Oliva Franziska, Hühneraugen- und Fußpflegergewerbe, 17. Röbergasse 44. — Rehal Ernst, Ausföhrung von Gasrohrleitungen, Gasbeleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, 10. Gellertgasse 38. — Rodel Franz, Gärtner, 18. Neufist am Wald Ecke Artariastraße und Keylwerthgasse. — Ruszel Stephan, Handel mit Haushaltungsartikeln, 3. Gestettengasse 36. — Schent Anna, Kaffeesiedergewerbe, 7. Zieglergasse 83. — Schilling Ella Gertrude, Handel mit Wärme- und Druckmeßapparaten, 3. Hohlweggasse 42. — Schödl Maria, Pfadlergewerbe, 12. Schönbrunner Straße 281. — Schön Johann, Lebensmittelhandel, beschränkt, 3. Dietrichgasse 18. — Stebry Theresia, Fragnergewerbe, 12. Wienerbergstraße 34. — Wehinger Maria, Hühneraugenschneiderei und Fußpflege, 17. Kalvarienberggasse 59. — Weidinger Mathilde, Garagierergewerbe, 10. Mührengasse 53. — Westermayer Rosa, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 3. Radekthstraße 11. — Winkler Michael, Verlagsbuchhandel mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, 7. Badhausgasse 1. — W. Wotraubeck A.-G., Viehhandel, 3. Erdbergstraße 155. — Zant Johanna, Kleinhandel mit Holz, Kohlen und Koks, 3. Syegasse 4. — Zeipelst Karl, Bauunternehmung, 12. Endergasse 94. — Zelenka Hermine, Handel mit Papier-, Galanterie-, Parfumerie- und Kurzwaren, 3. Reisknerstraße 4.

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

2319

Bureau: XII., Tivoligasse 32.

Tel. R-31-4-63, R-33-3-64.

Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5.

Tel. R-32-1-37, R-35-0-52.

Asphaltunternehmung

ROBERT FELSINGER

Kontrahent der Gemeinde Wien

Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- und Preßkiesarbeiten

Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen- und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen
Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. B-25-1-25.

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

2854

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8

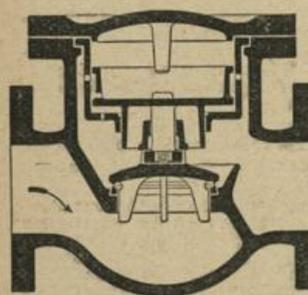
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

Schrabetz & Co. A.-G.

Tel. B 26-3-76. Wien, I., Elisabethstraße 22. Tel. B 26-3-76.

Holzimprägnierung: Schwellen, Maste.

Straßenbau: Holzpflaster, Bitumen- und Teerstraßen.
Kaltasphalt „Gerassol“.



Rückhalt-ventile

Patente Hübner & Mayer für Dampf u. Wasser

Für Hochdruckdampf- sowie für Speichieranlagen einzigartig geeignet

Auf Wunsch zur Probe!

MASCHINENFABRIK HÜBNER & MAYER, WIEN XIX/1

GRANITWERKE ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Grufien, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

Wiener Baugesellschaft A.-G.

Wien, I., Wallnerstraße 2 — Tel. U-25-0-55, U-26-1-76

Hochbau, Beton- u. Eisenbetonbau
Tiefbau



Universal-Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe

Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.

FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. — Telephon U-29-4-79
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1926

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2

Telegrammadresse: Westermanncomp Telephon Nr. U-27-5-60 Serie

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten, Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten 2434

Wiener Patent-Gerüst-Fabrik u. Leihanstalt Hermann Heiland

Wien, XIX., Muthgasse 54. — Tel. A-13-1-18, A-13-206

Leitergerüste
Reformbaugerüste

PLUTO STOKER COMPANY

R. & F. Weiß

WIEN, III/4, PASANGASSE Nr. 3. FERNSPRECHER Nr. U-13-3-88.

Mechanische Feuerungen, System
PLUTO STOKER

Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch. GröÖte Regulierfähigkeit.

Künstliche Zugsanlagen. Kesselspülwasser-Entgasungsanlagen. Luftvorwärmer.

JAKOB HRDLIČKA

ZIEGEL- UND SCHIEFERDECKERMEISTER

WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER STRASSE 76

Übernahme sämtlicher in das Fach einschlägigen Arbeiten, wie Ziegel-, Schiefer-, Eternit-, Pappe-, Holzzement- und Presskies-Dächer.

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrleitungen jeder Dimension. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Friedr. Siemens-Werke A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik
Gasapparatebau — Fabrik und
Zentrale: Wien, XXI. Bezirk,
Kagran, Wagramer Straße Nr. 96
Telephon Nr. R-47-5-65 Serie
Ausstellungslokal:

2275

Wien, IX., Alserstr. 20 / Tel. A-23-5-70

LOHNERWERKE, GES. M. B. H.

OMNIBUS- UND NUTZ-KAROSSERIEN SÄMTLICHER
TYPEN, STRASSENBAHNWAGGONS, PFERDEWAGEN

29

ZENTRALE: WIEN, IX., PORZELLANG. 2, TEL. A 18-5-30 SERIE
FABRIK: WIEN, XXI., DONAUFELDER. STR. 79, TEL. A 40-3-39

RENOLD - KETTEN

2328

für Fahr-Motorräder
und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau

Richard Hüpeden & Cie.

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telephon: R-20-1-24, R-20-2-24.

ÖSTERREICHISCH - UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

WIEN, I., RENNGASSE 6. TEL. U-21-5-95 SERIE.

58

VAL DE TRAVERS THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE **VAL DE TRAVERS**
Gegründet IN WIEN 1869

Tel. U-46-2-63. I., Büsendorferstraße Nr. 6. Tel. U-46-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton, Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt



„TETRA“

Aktiengesellschaft

Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5

Tel. Nr. A-11-5-20, A-19-3-21

Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten

„Tetra“ Windel und Säuglingswäsche

„Tetra“ chirurgische und operative Behelfe

„Tetra“ elastische Ideal-Binde

„Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche

„Tetra“ Monatsbinden



Parquettpasta!

2374 a

Bauunternehmung

H. RELLA & CO.

2383

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon Nr. A-24-5-30.

Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung **Wien III., Löweng. 40** Gasmesserabteilung
U-17-0-58 **Weißgärber Lände 56** U-17-0-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

KIESIN-

der Chemischen Fabrik W. Meurer & Co., Wien, XVI., Kuffner-
gasse 3, Tel. A-25-1-78, erzielt haltbare Malerei mit Waschfestig-
keit trotz Bürste und Sodareinigung, macht wetterfest, flamm-
sicher, ist hygienisch und kostet dabei nur den vierten Teil vom Oel-

ANSTRICH

2423

HERAKLITH

JOS. STORK & CO.

2404

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7 — Fernspr. U-12-4-22, U-15-2-88

Bahnlager: Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Fernsprecher B-22-1-86

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren

Hänge- und Leitergerüste

KARL MICHNA

WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12

TELEPHON U-11-3-19 GEGRÜNDET 1882

Material-Lagerplatz

Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-25.

Actien-Gesellschaft für Mineralöl-Industrie

vormals

David Fanto & Comp.

III., Schwarzenbergplatz 5a — Tel. 94-5-10 Serie

Staubbindemittel

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.

46 Zweigggeschäfte. 2367 Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.



Brunsviga-Rechenmaschinen

sind Höchstleistungsmaschinen von überragender Bauart. Rückübertragung errechneter Resultate in das Einstellwerk. Schieber- und Tasteneinstellung. Elektrische und Handmodelle. Doppelresultatwerke. Maschinen für alle Zwecke.

Brunsviga-Maschinen-Ges. m. b. H.
Wien, I., Parkring 8. — Teleph. R-23-2-41.

2450

KONTINENTALE EISENHANDELS-GESELLSCHAFT, KERN & Co.

Generalvertretung der Witkowitz Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft
Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Tel. A-29-5-50.

Lieferung u. Lager aller Arten von **SCHMIEDERÖHREN, GUSSRÖHREN UND STAHLMUFFENRÖHREN** 2455

BAUTISCHLEREI

ADALBERT MAGRUTSCH

WIEN XXI., FLORIDSORFER HAUPTSTR. 23
FERNSPRECHER NR. A 40-3-29

Original PROF. JUNKERS

Gasbadeöfen und Automaten **genießen Weltruf.**
Bezug durch die Installationsgeschäfte.

Generalvertretung: 2334

REIBERGER & Co., Wien, VII., Kandlgasse Nr. 37
Tel. B-35-0-37 u. B-35-0-39. **Gegen monatl. Teilzahlung.**

KARL SCHUHMANN

Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei
Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59

Eingang VIII., Lerchengasse 26 2332

Fernsprecher A-22-3-43. Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

Vereinigte Autogengas-Werke

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.

Fernsprecher: R-23-5-15 Serie. Drahtanschrift: Autogengas Wien.

Verkaufsstelle für

Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, Preßluft

der Firmen:

Autogen-Gasaccumulator Krükl & Hansmann, Ges. m. b. H., Wien I.

Hydroxyden-Gesellschaft m. b. H., Wien IV.

Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien XIII.

2440



FLURESIT

Beton- und Mörtelzusatz
isoliert, dichtet, immuni-
siert und härtet

Gesetzlich geschützt.

„Beton-Blitzabbinder“

„Beton-Raschabbinder“

„Linca“ wasserabweisender Zusatz für Kalkmörtel,
Fassadenverputz und Edelverputz in Pulverform

„Holzschutzmittel“

„Spezial-Steinholz-Asbestböden und Belege“

Oesterreichische Fluresit-Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Favoritenstraße Nr. 213

Tel. U-49-5-24 Drahtanschrift: Flurhedi Wien

11

Technische Gummiwaren

für alle Verwendungszwecke

Feuerwehrschräuche

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

HIRSCHL & Co.

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

Telephone A-21-2-35 und A-22-0-47. Telegramm-Adr. Hirschleo Wien

Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE, 14.

TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-28-3-10.

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-,
Heizungs- Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

Asphaltierungen und Isolierungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalt

Gegründet 1858 Wien, IX/4. Währinger Gürtel 120. Tel. A-11-5-24
Kontrahenten der Gemeinde Wien A-11-5-84



Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie

vorm. Friedr. Siemens

Neusattl bei Karlsbad (Č. S. R.), Dresden

General-vertreter: **F. Neumann, Wien**

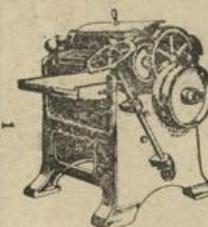
I., Jacobergasse, Ecke An der Hülben. — Tel. R-23-1-78

SPEZIALITÄTEN: Drahtglas, Glasbausteine,
Schnürfußglas, Glasfalzziegel, Fußbodenplatten, Wasser-
standsgläser mit Drahteinlage usw.

Vereinigte Kassen-, Aufzugs- und Maschinenbau Aktiengesellschaft

F. Wertheim & Comp. und Marchegger Maschinenfabrik

Marchegg — Wien, IV. Bezirk, Mommsengasse 6



★
Tischlereimaschinen

Vollgatter

Ziegeleimaschinen

Kesselbekohlungsanlagen